

Schulnachrichten

von Michaelis 1871 bis dahin 1872.

I. Uebersicht des Lehrplans.

A. Uebersicht der im Winterhalbjahr 1871—72 absolvirten Pensa.

Oberprima. Ordinarius Hr. Dir. Dr. Kiessling.

Religion: Christliche Glaubens- und Sittenlehre, erster Theil nach Hollenbergs Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht § 158—171. Wiederholung früherer Pensa. 2 St. Hr. Deutsch. — Deutsch: Mittheilungen aus der Literatur des 18. Jahrhunderts, Aufsätze, Vorträge der Schüler. Lehre vom Begriff und Urtheil nach Trendelenburgs Elem. log. Arist. 3 St. Hr. Imelmann. — Lateinisch: Cic. Tusc. I. V. Aufsätze, Extemporalien. 6 St. Hr. Dir. Kiessling. Hor. od. I, 29 bis II zu Ende, epist. I. 2 St. Hr. Müller. — Griechisch: Soph. Aias. Demosthenes Philipp. I und II. Olynth. I. Extemporalien. Ilias vom 13. Buch mit Auswahl. 6 St. Hr. Hercher. — Französisch: Scribe: La calomnie und mon étoile. Extemporalien und Repetitionen. 2 St. Hr. Planer. — Geschichte: Römische Geschichte bis Augustus. 3 St. Hr. Dondorff. — Mathematik: Wiederholung und Erweiterung des stereometrischen und algebraischen Pensums. 4 St. Hr. Rühle. — Physik: Magnetismus und Electricität. 2 St. Hr. Rühle. — Hebräisch: Grammatische Wiederholungen. Lectüre von 2. Sam. 14—20 und ausgewählter Psalmen. Extemporalien, Analysen. 2 St. Hr. Deutsch. — Zeichnen: Combinirte Abtheilung für die oberen Klassen incl. U. III. Zeichnen nach Körpern, Gips und Vorlegeblättern; Zeichnen von Ornamenten, Landschaften und Köpfen. Fortsetzung der Perspective. 2 St. Hr. Beller mann I.

Unterprima. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Rühle.

Religion: Geschichte der christlichen Kirche, erster Theil bis zu den Vorläufern der Reformation nach Hollenbergs Hilfsbuch. 2 St. Hr. Deutsch. — Deutsch: Mittheilungen aus der älteren Literaturgeschichte (Ulphilas, Hildebrandslied, Heliand, Otfrit, Ludwigslied, Waltharius, Roswitha, Reinhart, Minnegesang, Walter). Lectüre des Laokoon. Aufsätze. Vorträge. 3 St. Hr. Imelmann. — Lateinisch: Tacit. ann. V u. VI; priv. Cic. pro Sulla, mündliche Uebersetzungen aus Süpfle's Neue Folge, Aufsätze, Extemporalien; Hor. od. I. 29 bis II. zu Ende. 8 St. Hr. Müller. — Griechisch: Thucydides I. I. Extemporalien. 4 St. Hr. Hercher. Hom. II. VI—XII. 2 St. Hr. Müller. — Französisch: Ségur histoire de Napoléon I. VIII. Extemporalien und grammatische Repetitionen. 2 St. Hr. Planer. — Geschichte: Neuere Geschichte bis 1648. 3 St. Hr. Dondorff. — Mathematik: Stereometrie 2 St. Combinatorik, binomischer Lehrsatz, Reihen. 2 St. Hr. Rühle. — Physik: Wärme und Schall. 2 St. Hr. Rühle. — Hebräisch: Combinirt mit Oberprima. 2 St. Hr. Deutsch. — Zeichnen: Wie Oberprima. 2 St. Hr. Beller mann I.



Obersecunda. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Schmidt.

Religion: Einleitung in die heilige Schrift alten Testaments, verbunden mit Lesen und genauer Erklärung einzelner Abschnitte. Wiederholung von Kirchenliedern. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Lectüre von Schillers Wallensteins Lager und Tod; wöchentlich ein freier Vortrag. Dispositionsübungen und Aufsätze. 2 St. Hr. Heller. — Lateinisch: Cic. in Verr. IV; Livius X, 11—45; Extemporalien; Exercitien und mündliches Uebersetzen aus Seyfferts Uebungsbuch für Secunda. Ein freier Aufsatz. Verg. Aen. IV, Seyffert Lesestücke III (Ovid. Fast.) 7. 11. 12. 13. 14; prosodische Uebungen. 10 St. Hr. Schmidt. — Griechisch: Tempus und Moduslehre nach Seyfferts Abriss. Wiederholung der Formenlehre. Extemporalien und Exercitien aus Seyfferts Uebungsbuch. Plato's Apologie. Hom. Od. XIII—XVIII. 6 St. Hr. v. Bamberg. — Französisch: Plötz Lehrbuch, Lect. 74 bis zu Ende. Goebel bibl. VIII, p. 4—63. 2 St. Hr. Planer. — Geschichte: Geschichte des Mittelalters bis zu den Kreuzzügen. 2 St. Hr. Dondorff. — Mathematik: Logarithmen und ihre Anwendung auf Zinseszinsrechnung und Berechnung rechtwinkliger Dreiecke. 2 St. Stereometrie, erster Theil. 2 St. Hr. Rühle. — Physik: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Mechanik fester Körper. 2 St. Hr. Seebeck. — Hebräisch: Das Verbum mit Pronominal-Suffixen und die schwachen Verba. Uebungen im Uebersetzen ins Hebräische und Lectüre von Psalm 1. 8. 13. 15. 23. 24. 121. 130. nach Hollenbergs hebräischem Schulbuch. Extemporalien und Exercitien. 2 St. Hr. Hollenberg. — Zeichnen: Wie Oberprima. 2 St. Hr. Bellermann I.

Untersecunda. Coetus I. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Müller.

Religion: Leben Jesu nach dem Evangelium Matthäi. Wiederholung von Kirchenliedern. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Lectüre von Schillers Abhandlung: »Was heisst und zu welchem Ende studirt man Universalgeschichte« und von Wilhelm Tell. Freie Vorträge, Dispositionsübungen, Aufsätze. 2 St. Hr. Hollenberg. — Lateinisch: Livius XXI, Cic. pro Dejotaro, Repetition der Casuslehre nach Ellendt-Seyffert, mündliches Uebersetzen aus Süpfler II, Extemporalien und Exercitien. 8 St. Hr. Müller. Verg. Aen. III, memorirt von 1—100, prosodische Uebungen. 2 St. Hr. Gillhausen. — Griechisch: Xenoph. Anab. I. VI und VII. Casuslehre nach Seyfferts Abriss. Extemporalien und Exercitien, Wiederholung der unregelmässigen Verba. Extemporalien u. Exercitien. 4 St. Homers Odyssee, I. I—VI. 2 St. Hr. Pomtow. — Französisch: Charles XII, I. I u. II. Syntax nach Plötz II. Grammatische Wiederholungen. Exercitien und Extemporalien. 2 St. Hr. Imelmann. — Geschichte: Römische Geschichte von den punischen Kriegen bis zur Schlacht bei Actium. 2 St. Hr. Schmidt. — Geographie: Portugal und Spanien, Frankreich, Italien, Balkan-Halbinsel, Grossbritannien nach Daniels Lehrbuch. 2 St. Hr. Schmidt. — Mathematik: Proportionalität gerader Linien und Aehnlichkeit geradliniger Figuren. Rectification und Quadratur des Kreises. Arithmetische Repetitionen. 4 St. Hr. Seebeck. — Hebräisch: Lese- und Schreibübungen. Das starke Verbum und Nomen, Uebungen im Uebersetzen ins Hebräische nach Hollenbergs hebräischem Schulbuch. Extemporalien. 2 St. Hr. Hollenberg. — Zeichnen: Wie Oberprima. 2 St. Hr. Bellermann I.

Untersecunda. Coetus II. Ordinarius Hr. Adjunct Dr. Heller.

Religion: comb. mit Coet. I. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Lectüre von Schillers Wilhelm Tell; freie Vorträge und Aufsätze. 2 St. Hr. Heller. — Lateinisch: Casuslehre nach Ellendt-Seyffert § 129—201. Repetitionen aus der Moduslehre. Extemporalien. Schriftliche und mündliche Uebersetzungsübungen aus Süpffe II. Livius XXI. Cic. pro rege Dejotaro. 8 St. Hr. v. Bamberg. Verg. Aen. I. III; memorirt v. 1-120. Metrische Uebungen. 2 St. Hr. Heller. — Griechisch: Repetitionen der Formenlehre. Syntax nach Seyffert. § 1-20. Lectüre von Xen. anab. I. V. Wöchentliche Extemporalien. Homers Od. I-VI. 6 St. Hr. Heller. — Französisch: Comb. mit Coet. I. 2 St. Hr. Imelmann. — Geschichte: Comb. mit Coet. I. 2 St. Hr. Schmidt. — Geographie: Comb. mit Coet. I. 2 St. Hr. Schmidt. — Mathematik: Comb. mit Coet. I. 4 St. Hr. Seebeck. — Hebräisch: Comb. mit Coet. I. 2 St. Hr. Hollenberg. — Zeichnen: Wie Oberprima. 2 St. Hr. Bellermann I.

Obertertia. Coetus I. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Hercher.

Religion: Erklärung der Apostelgeschichte. Wiederholung des Katechismus, Lernen von Bibelsprüchen und Kirchenliedern nach Hollenbergs Hülfsbuch. 2 St. Hr. Deutsch. — Deutsch: Lectüre aus Colshorn und Gödeke's deutschem Lesebuch Th. III. Schriftliche Ausarbeitungen. Uebungen im Vortrage poetischer und prosaischer Stücke. 2 St. Hr. Deutsch. — Lateinisch: Caesar de bell. civ. III. 1-93. Grammatik nach Seyffert § 234-279. 304-342. Extemporalien und mündliches Uebersetzen aus Süpffe. 8 St. Hr. Hercher. Ovid. Metam. X, 1-77, XI, 1-220, 410-795; memorirt X, 1-76, XI, 1-66; prosodische Uebungen. 2 St. Hr. Schmidt. — Griechisch: Xenoph. I. III u. IV. Abschluss der Formenlehre incl. der Verba in μ , der irregulären und anomalen. Extemporalien und Exercitien. 6 St. Hr. Pomtow. — Französisch: Plötz II. 24-39. Charles XII. I. III. 2 St. Hr. Mayer. — Geschichte: Geschichte des Orients und Griechenlands bis zu den Perserkriegen. 2 St. Hr. Dondorff. — Geographie: Afrika und Amerika nach dem Lehrbuch der Geographie von Daniel. 2 St. Hr. Deutsch. — Mathematik: Kreislehre. Lehre von der Flächengleichheit der Figuren. Arithmetische Repetitionen. 4 St. Hr. Seebeck. — Zeichnen: Wie Oberprima. 2 St. Hr. Bellermann I.

Obertertia. Coetus II. Ordinarius Hr. Oberlehrer Dr. v. Bamberg.

Religion: Wie Coet. I. 2 St. Hr. Deutsch. — Deutsch: Wie Coet. I. 2 St. Hr. Deutsch. — Lateinisch: Caes. bell. civ. II. und Anf. III. Grammatik nach Seyffert § 237-279, 303-314. Extemporalien, mündliche und schriftliche Uebungen aus Süpffe. 8 St. Hr. Gillhausen. Ovid. wie Coet. I. 2 St. Hr. Mayer. — Griechisch: Verba auf μ und verba anomala. Repetition der früheren Penssen. Wöchentliche Extemporalien. Xen. Anab. III. IV. 6 St. Hr. v. Bamberg. — Französisch: Wie Coet. I. Hr. Mayer. — Geschichte: Wie Coet. I. 2 St. Hr. Dondorff. — Geographie: Wie Coet. I. 2 St. Hr. Deutsch. — Mathematik: Wie Coet. I. 4 St. Hr. Seebeck. — Zeichnen: Wie Oberprima. 2 St. Hr. Bellermann I.

Untertertia. Coetus I. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Planer.

Religion: Bibellektüre aus den historischen Büchern des alten Testaments bis 1. Kön. 11. Stellen aus den Psalmen und Propheten. Das 3., 4. u. 5. Hauptstück des Katechismus. Memoriren von Kirchenliedern. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Lectüre aus Colshorn und Gödeke II; Uebungen im freien Vortrage; alle drei Wochen ein Aufsatz. 2 St. Erst Hr. Gillhausen, dann Hr. Plew. — Lateinisch: Caes. de bell. gall. I, II. Casussyntax nach Ellendt-Seyffert. Mündliches Uebersetzen aus Otto Schulz's Aufgaben. Extemporalien. 8 St. Ovid. Met. I. II. 325-408, 680-707, III, 513-733. 100 Verse memorirt. 2 St. Hr. Planer. — Griechisch: Repetition des Pensums der Quarta, verba muta, liquida, Unregelmässigkeiten der verba pura, der Augmentation, verba deponentia, Lectüre aus Jacobs. Wöchentlich ein Extemporale. 6 St. Hr. Löwe. — Französisch: Einübung der unregelmässigen Zeitwörter. Repetition der regelmässigen Conjugation, Verbindung des pron. pers. mit dem verbe nach Plötz, Lehrbuch II, 1-23. Extemporalien und Exercitien. 2 St. Hr. Planer. — Geschichte: Repetition der deutschen Geschichte bis zum Ende der Hohenstaufen; deutsche Geschichte von da an bis auf unsre Zeit. Freie Vorträge. 2 St. Hr. Förster. — Geographie: Die europäischen Länder ausser Deutschland mit Uebung im Kartenzeichnen nach dem Gedächtniss. 1 St. Hr. Förster. — Mathematik: Die Anfangsgründe der Planimetrie. Congruenz der Dreiecke. Eigenschaften der Parallelogramme. 2 St. Repetition der Bruchrechnungen. 1 St. Hr. Rühle. — Naturgeschichte: Die wichtigsten Organe des menschlichen Körpers. Uebersicht der Säugethiere. 2 St. Hr. Seebeck. — Zeichnen: Wie Oberprima. 2 St. Hr. Bellermann II.

Untertertia. Coetus II. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Pomtow.

Religion: Wie in Coet. I. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Freie Vorträge, besonders über geschichtliche Gegenstände; alle drei Wochen ein Aufsatz; Lectüre in Colshorn und Gödeke II, mit syntaktischer Analyse. 2 St. Erst Hr. Röhl, dann Hr. Förster. — Lateinisch: Caesar de bello gall. I, II. Casuslehre nach Seyfferts Grammatik. Uebersetzen aus Otto Schulz's Aufgaben. Extemporalien und Exercitien. 8 St. Hr. Pomtow. Ovid. metam. I, 1-300 gelesen, memorirt von 1-100. Elemente der Metrik. 2 St. Hr. Heller. — Griechisch: Formenlehre nach Franke bis zu den Verbis auf μ excl. mit Repetition des Pensums der Quarta; Lectüre aus Jacobs; wöchentliche Extemporalien. 6 St. Erst Hr. Herrmann, dann Hr. Röhl. — Französisch: Plötz II, 1-23. Wiederholung und Ergänzung des Pensums der Quarta. Extemporalien. 2 St. Hr. Hollenberg. — Geschichte: Wie Coet. I. 2 St. Hr. Förster. — Geographie: Wie Coet. I. 1 St. Hr. Förster. — Mathematik: Wie Coet. I. 3 St. Hr. Rühle. — Naturgeschichte: Wie Coet. I. 2 St. Hr. Seebeck. — Zeichnen: Wie Oberprima. 2 St. Hr. Bellermann II.

Quarta. Ordinarius Hr. Oberlehrer Dr. Imelmann.

Religion: Biblische Geschichte des neuen Testaments. Das zweite Hauptstück des Katechismus, Lernen von Sprüchen und Kirchenliedern. 2 St. Hr. Plew. — Deutsch: Vortrag von Gedichten, Lectüre aus Colshorn und Gödeke II, alle drei

Wochen ein Aufsatz. 2 St. Hr. Förster. — Lateinisch: Cornelius Nepos: Epaminondas, Pelopidas, Hannibal, Cato, Atticus. Grammatische Repetitionen, Acc. c. Inf. Participialconstructionen. Uebersetzen aus Otto Schulz's Aufgaben. Wöchentliche Extemporalien. 10 St. Hr. Imelmann. — Griechisch: Formenlehre nach Franke bis incl. der verba contracta; wöchentlich Extemporalien oder Exercitien. Lectüre in Jacobs' Lesebuche. 6 St. Hr. Förster. — Französisch: Repetition des Pensums von Quinta. Die regelmässigen Conjugationen; verbe pronominal. Uebersetzen aus Plötz I. Extemporalien. 2 St. Hr. Imelmann. — Geschichte: Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Actium. 2 St. Hr. Pomtow. — Geographie: Geographie von Asien und Australien. 1 St. Hr. Pomtow. — Mathematik: Repetition des Pensums der Quinta. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Zinsrechnung. 2 St. Hr. Schlegel. Geometrische Vorübungen. 1 St. Hr. Seebeck. — Zeichnen: Zeichnen nach Körpern und Körpernetzen, Wandtafeln und Vorlegeblättern. Anfang der Perspective, Zeichnen von Gesichtstheilen und Köpfen nach Schadows Eintheilung. 2 St. Hr. Bellermann I.

Quinta. Ordinarius erst Hr. Dr. Herrmann, dann Hr. Gillhausen.

Religion: Biblische Geschichte des alten Testaments von Josua bis zu Ende. Das erste Hauptstück des lutherischen Katechismus mit Sprüchen, das zweite ohne Sprüche; Kirchenlieder. 3 St. Hr. Plew. — Deutsch: Lectüre aus Colshorn und Gödeke I. Memoriren von Gedichten. Orthographische Uebungen. Lehre vom zusammengesetzten Satz und von der Interpunction. 2 St. Erst Hr. Herrmann, dann Hr. Gillhausen. — Lateinisch: Beendigung der Formenlehre nach Ellendt-Seyfferts Grammatik. Uebersetzen aus Blumes Elementarbuch. Wöchentliche Extemporalien, Exercitien, Memoriren von Vokabeln aus Bonnells Vocabularium. 10 St. Erst Hr. Herrmann, dann Hr. Gillhausen. — Französisch: Uebungen in der Aussprache und im Lesen. Erlernen von Vokabeln, avoir und être. Der einfache Satz nach Plötz Lesebuch I, 1-40. Exercitien und Extemporalien. 3 St. Hr. Planer. — Geographie: Asien, Afrika, Amerika, Australien. 2 St. Hr. Schlegel. — Rechnen: Rechnen mit gewöhnlichen und Decimalbrüchen. Neues Mass und Gewicht. 3 St. Hr. Schlegel. — Naturgeschichte: Der Bau der Wirbelthiere; der menschliche Körper. Naturgeschichte der Säugethiere. 2 St. Hr. Schlegel. — Zeichnen: Zeichnen nach Wandtafeln und Vorlegeblättern. Leichte architektonische Umrisse, Vasen und Ornamente. 2 St. Hr. Bellermann I. — Schreiben: Beschreibung, Gruppierung und Einübung der deutschen und lateinischen Schriftformen. 3 St. Hr. Dornstedt.

Sexta. Ordinarius Hr. Dr. Röhl.

Religion: Biblische Geschichte des alten Testaments bis zum Tode Moses. Das erste Hauptstück des lutherischen Katechismus mit einigen Sprüchen. Kirchenlieder. 3 St. Hr. Plew. — Deutsch: Lectüre aus Colshorn und Gödeke Th. I. Memoriren von Gedichten; Uebungen im Erzählen; orthographische Uebungen; Lehre vom einfachen Satz. 2 St. Hr. Röhl. — Lateinisch: Formenlehre bis zu den Deponentien incl. (Ellendt-Seyffert. § 1-97). Die Uebungsstücke und Vokabeln aus Spiess, wöchentliche Extemporalien. 10 St. Hr. Röhl. — Geographie: Allgemeine Uebersicht über Land und Meer. Anfangsgründe der mathematischen Geographie. 2 St. Hr. Schlegel. — Rechnen: Rechnen mit ganzen, unbenannten u. benannten

Zahlen. Resolviren und Reduciren. Zerlegung in Primzahlen. Neues Mass und Gewicht. 4 St. Hr. Schlegel. — Naturgeschichte: Die bekanntesten Hausthiere (Säugethiere und Vögel). Einleitung in die Anthropologie. 2 St. Hr. Schlegel. — Zeichnen: Zeichnen nach Wandtafeln und Vorlegeblättern. Anfangsgründe. Gerade und Bogenlinien in verschiedenen Richtungen und Verbindungen. 2 St. Hr. Bellermann I. — Schreiben: Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. 2 St. Hr. Dornstedt.

B. Uebersicht der im Sommerhalbjahr 1872 absolvirten Pensa.

Oberprima. Ordinarius erst Hr. Dir. Dr. Kiessling, dann
Hr. Dir. Dr. Schaper.

Religion: Christliche Glaubens- und Sittenlehre, zweiter Theil nach Hollenbergs Hilfsbuch § 176-191. Erklärung des ersten Briefes an die Korinther. Wiederholung früherer Pensa. 2 St. Hr. Deutsch. — Deutsch: Mittheilungen aus der Literaturgeschichte: Herder, Winckelmann, Lessing, Schiller, Göthe. Logik (Syllogismus und Induction) nach Trendelenburgs Elem. log. Arist. Lehre von der Eintheilung. Aufsätze. Vorträge der Schüler. 3 St. Hr. Imelmann. — Lateinisch: Tacitus Agricola, Extemporalien und Sprechübungen. 4 St. Erst Hr. Kiessling, dann Hr. Schaper. Aufsätze. 2 St. Erst Hr. Müller, dann Hr. Schaper. Hor. III, 1-24, epist. II. 2 St. Hr. Müller. — Griechisch: Soph. Oed. T. Homer II. vom XX. B. ab mit Auswahl. Plato's Protagoras. Extemporalien. 6 St. Hr. Hercher. — Französisch: Montesquieu Considérations. Goebel bibl. XXVIII c. I-VIII incl. Extemporalien und grammatische Repetitionen. 2 St. Hr. Planer. — Geschichte: Griechische Geschichte bis Alexander d. Gr. 3 St. Hr. Dondorff. — Mathematik: Einfache Eigenschaften der Kegelschnitte. Wiederholungen, namentlich aus der Planimetrie und Trigonometrie. 4 St. Hr. Rühle. — Physik: Elemente der kosmischen Physik. 2 St. Hr. Rühle. — Hebräisch: Lectüre von 2. Sam. 21 bis 1. Kön. 8 und ausgewählte Psalmen. Grammatische Wiederholungen. Extemporalien. Analysen. 2 St. Hr. Deutsch. — Zeichnen: Wie im Winter. 2 St. Hr. Bellermann I.

Unterprima. Ordinarius Hr. Prof. Rühle.

Religion: Geschichte der christlichen Kirche, 2. Theil, die Reformation nach Hollenbergs Hilfsbuch. 2 St. Hr. Deutsch. — Deutsch: Mittheilungen aus der Literaturgeschichte (Hannolied, Kaiserchronik, Alexander, Roland, Ernst, Rother, Eneit, Hartmann, Gotfrit, Wolfram, Nibelungen, Gudrun), Lectüre von Schillers Abhandlung über Anmuth und Würde. Aufsätze. Vorträge der Schüler. 3 St. Hr. Imelmann. — Lateinisch: Süpfe, Ciceros ausgewählte Briefe; priv. Livius VII, mündliche Uebersetzungen aus Süpfe »neue Folge« Aufsätze, Extemporalien. Horat. od. III. 1-24. 8 St. Hr. Müller. — Griechisch: Plato Crito und Laches. Extemporalien. 4 St. Hr. Hercher. Hom. II. I-VI. 2 St. Hr. Müller. — Französisch: Ségur hist. de Napol. I. XI. Extemporalien, Repetitionen. 2 St. Hr. Planer. — Geschichte: Neuere Geschichte von 1648-1815. 3 St. Hr. Dondorff. — Mathematik: Ausführliche Behandlung der Trigonometrie, Wiederholungen aus der Planimetrie. 4 St. Hr. Rühle. — Physik: Optik. 2 St. Hr. Rühle. — Hebräisch: comb. mit Oberprima. 2 St. Hr. Deutsch. — Zeichnen: Wie im Winter. 2 St. Hr. Bellermann I.

Obersecunda. Ordinarius Hr. Prof. Schmidt.

Religion: Einleitung in das neue Testament. Lectüre des Evangeliums Johannis mit Auswahl. Wiederholung von Kirchenliedern. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Elemente des Mittelhochdeutschen nach E. Martin. Lectüre der Nibelungen Noth mit Auswahl. Wöchentlich ein freier Vortrag. Disponirübungen und Aufsätze. 2 St. Hr. Heller. — Lateinisch: Cic. pro Mil.; Liv. II, (I. zum Theil privatim); Extemporalien, Exercitien und mündliches Uebersetzen aus Seyfferts Uebungsbuch für Secunda. Ein freier Aufsatz. 8 St. — Verg. Aen. V. Seyfferts Lesestücke III, (Ovid. Fasti und Tristia). 15, 16, 17, 18; prosodische Uebungen. 2 St. (zusammen 10 St.) Hr. Schmidt. — Griechisch: Tempus und Moduslehre nach Seyfferts Abriss. Repetition der Formenlehre. Extemporalien und Exercitien aus Seyfferts Uebungsbuch. Herod. VIII, 1-110. Hom. Od. XIX-XXIII. 6 St. Hr. v. Bamberg. — Französisch: Goebel bibl. VIII, p. 170 bis zu Ende. Plötz II, 70-73. Extemporalien und Exercitien. 2 St. Hr. Planer. — Geschichte: Geschichte des Mittelalters von den Kreuzzügen bis zur Reformation. 2 St. Hr. Dondorff. — Mathematik: Wiederholung und Erweiterung des planimetrischen Pensums. Gleichungen vom 1. u. 2. Grade mit einer und mehreren Unbekannten. 4 St. Hr. Seebeck. — Physik: Mechanik flüssiger und luftförmiger Körper. Chemische Grundbegriffe. 2 St. Hr. Seebeck. — Hebräisch: Das Verbum mit Pronominalsuffixen; die schwachen Verba. Uebungen im Uebersetzen ins Hebräische; Exercitien und Extemporalien. Lectüre von Genes. 1-3. 22. Exod. 20 nach Hollenbergs hebr. Schulbuch. 2 St. Hr. Hollenberg. — Zeichnen: Wie im Winter. 2 St. Hr. Bellermann I.

Untersecunda. Coetus I. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Müller.

Religion: Lectüre und Erklärung des Jacobusbriefes, des ersten Briefes Petri und des Briefes an die Philipper. Wiederholungen aus der Apostelgeschichte und Repetition von Kirchenliedern. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Göthes Hermann und Dorothea und Lessings Minna von Barnhelm. Uebungen im Disponiren. Vorträge und Aufsätze. 2 St. Hr. Hollenberg. — Lateinisch: Livius XXII, zum Theil privatim, Cic. de imp. Cn. Pomp. Vergil. Aen I. und ausgewählte Stücke aus den Georg. 6 St. Hr. Müller. Wiederholung der Lehre vom Gebrauch der Tempora und Modi nach Ellendt-Seyffert § 240-342; Extemporalien, Exercitien und mündliches Uebersetzen aus Süpffe II. 4 St. Hr. Schmidt. — Griechisch: Xenoph. Anab. V. VI. Casuslehre nach Seyfferts Abriss, Wiederholung der Formenlehre, besonders der Verba in *mu* und der Anomala. Extemporalien und Exercitien. 4 St. Hom. Od. l. VII-XII. 2 St. Hr. Pomtow. — Französisch: Charles XII. l. III u. IV. Syntax nach Plötz II. Grammatische Repetitionen. Exercitien und Extemporalien. 2 St. Hr. Imelmann. — Geschichte: Römische Geschichte bis zum Anfang der punischen Kriege (vorher Uebersicht der Geographie von Alt-Italien). 2 St. Hr. Schmidt. — Geographie: Deutschland nach Daniels Lehrbuch. 2 St. Hr. Schmidt. — Mathematik: Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Geometrische Repetitionen. 4 St. Hr. Seebeck. — Hebräisch: Lese- und Schreibeübungen; das starke Verbum und Nomen nach Hollenbergs hebr. Schulbuch. Extemporalien. 2 St. Hr. Hollenberg. — Zeichnen: wie im Winter. 2 St. Hr. Bellermann I.

Untersecunda. Coetus II. Ordinarius Hr. Oberlehrer Dr. v. Bamberg.

Religion: comb. mit Coet. I. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: wie Coet. I. 2 St. Hr. Hollenberg. — Lateinisch: Tempus- und Moduslehre nach Ellendt-Seyffert § 240-342. Extemporalien. Mündliche und schriftliche Uebersetzungsübungen aus Süpffe II. Liv. I. XXII. 1-60. Cic. de imp. Cn. Pomp. 8 St. Hr. v. Bamberg. Verg. Aen. I. I., memorirt wurden v. 1-101. Metrische Uebungen 2 St. Hr. Heller. — Griechisch: Repetition der verba anomala. Syntax nach Seyffert § 1-20. Lectüre von Xenoph. Anab. I. VI. und cursorisch Xen. mem. III. 1-8. Wöchentlich ein Extemporale 4 St. Homer Od. VII-XII. 2 St. Hr. Heller. — Französisch: comb. mit Coet. I. 2 St. Hr. Imelmann. — Geschichte: comb. mit Coet. I. 2 St. Hr. Schmidt. — Geographie: comb. mit Coet. I. 2 St. Hr. Schmidt. — Mathematik: wie Coet. I. 4 St. Hr. Seebeck. — Hebräisch: comb. mit Coet. I. Hr. Hollenberg. — Zeichnen: wie im Winter. 2 St. Hr. Bellermann I.

Obertertia. Coetus I. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Hercher.

Religion: Geschichte der Reformation, Lernen von Kirchenliedern nach Hollenbergs Hülfsbuch. 2 St. Hr. Deutsch. — Deutsch: Lectüre aus Colshorn und Gödekes deutschem Lesebuch. Schriftliche Ausarbeitungen. Uebungen im Vortrage. 2 St. Hr. Deutsch. — Lateinisch: Caes. b. c. III, 93-111. I, 1-70. Extemporalien und Uebersetzungen aus Süpffe. Grammatik nach Seyffert § 234-279. 304-342. 8 St. Hr. Hercher. Ovid. Metam. XII; memorirt v. 1-114; prosodische Uebungen. 2 St. Hr. Schmidt. — Griechisch: Verba auf μ und anomala. Repetition der früheren Pensa. Wöchentliche Extemporalien. Xenoph. Anab. I. II. 6 St. Hr. v. Bamberg. — Französisch: Plötz II. 24-39, 46, 50-54. Exerc., Extemp. Charles XII. I. 1 und 6. 2 St. Hr. Behrendt. — Geschichte: Griechische Geschichte von den Perserkriegen bis Alexander d. Gr. 2 St. Hr. Dondorff. — Geographie: Australien und Asien nach Daniels Lehrbuch der Geographie. 2 St. Hr. Deutsch. — Mathematik: Repetition des Pensums der Untertertia, Division zusammengesetzter Ausdrücke, Lehre der Verhältnisse und Proportionen. 4 St. Hr. Schlegel. — Zeichnen: wie im Winter. 2 St. Hr. Bellermann I.

Obertertia. Coetus II. Ordinarius Hr. Oberlehrer Dr. Deutsch.

Religion: wie Coet. I. 2 St. Hr. Deutsch. — Deutsch: wie Coet. I. 2 St. Hr. Deutsch. — Lateinisch: Caes. b. c. I. III. c. 17 bis gegen Ende. Grammatik nach Seyffert § 237-279, 303-414. Extemporalien, mündliche Uebungen. 8 St. Hr. Gillhausen. Ovid. Metam. VIII. 159-588, memorirt VIII. 159-259; prosodische Uebungen. 2 St. Hr. Plew. — Griechisch: Verba in μ und anomala. Xenoph. Anab. I. II. Extemporalien und Exercitien. 6 St. Hr. Pomtow. — Französisch: wie Coet. I. Charles XII. I. 2. 2 St. Hr. Behrendt. — Geschichte: wie Coet. I. 2 St. Hr. Dondorff. — Geographie: wie Coet. I. 2 St. Hr. Deutsch. — Mathematik: wie Coet. I. 4 St. Hr. Schlegel. — Zeichnen: wie im Winter. 2 St. Hr. Bellermann I.

Untertertia. Coetus I. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Planer.

Religion: Das Evangelium Matthäi; Katechismus 3. 4. 5. Hauptstück; Kirchenlieder. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Freie Vorträge, besonders aus der deutschen Geschichte. Lectüre aus Colshorn und Goedeke II, mit Bezugnahme auf den Satzbau. Aufsätze alle drei Wochen. 2 St. Hr. Foerster. — Lateinisch: Caes. de bell. gall. III, IV. Casussyntax nach Seyffert § 129-261; mündliches Uebersetzen aus Otto Schulz Aufgaben Extemp. 8 St. Ovid Metam. I, 1-480; 1-100 memorirt. 2 St. Hr. Planer. — Griechisch: Repetition und Erweiterung des Pensums der Quarta; verba muta, liquida; Unregelmässigkeiten der verba pura, der Augmentation; verba deponentia (Franke § 61-76). Lectüre aus Jacobs. Wöchentlich ein Extemporale, bisweilen daneben ein Exercitium. 6 St. Hr. Heller. — Französisch: Unregelmässige Verba, Exercitien und Extemporalien. Plötz II. 1-23. 2 St. Hr. Planer. — Geschichte: Deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zum Ende der Hohenstaufen. 2 St. Hr. Foerster. — Geographie: Deutschland. Uebung im Kartenzeichnen nach dem Gedächtniss. 1 St. Hr. Foerster. — Mathematik: Elemente der Buchstabenrechnung. 3 St. Hr. Rühle. — Naturkunde: Botanik. 2 St. Hr. Seebeck. — Zeichnen: wie im Winter. 2 St. Hr. Beller mann I.

Untertertia. Coetus II. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Pomtow.

Religion: wie Coet. I. 2 St. Hr. Hollenberg. — Deutsch: Lectüre aus Colshorn und Goedeke II. Uebungen im Declamiren und freien Vortrage. Alle drei Wochen ein Aufsatz. 2 St. Hr. Plew. — Lateinisch: Caes. de bell. gall. III, IV. Casuslehre nach Seyfferts Grammatik. Uebersetzen aus Otto Schulz Aufgaben. Extemporalien und Exercitien. 8 St. Hr. Pomtow. Ovid V, 250 ff. mit Auswahl, memorirt v. 250-268, 294-326, 338-358, 385-408. Prosodie nach Seyffert Anhang. 2 St. Hr. Plew. — Griechisch: Formenlehre nach Franke bis zu den Verbis auf μ excl., mit Repetition des Pensums der Quarta; Lectüre aus Jacobs, wöchentliche Extemporalien. 6 St. Hr. Röhl. — Französisch: Plötz I, 74-85. II, 1-23 Exercitien, Extemporalien. 2 St. Hr. Behrendt. — Geschichte: wie Coet. I. 2 St. Hr. Foerster. Geographie: wie Coet. I. 2 St. Hr. Foerster. — Mathematik: wie Coet. I. 3 St. Hr. Rühle. — Naturkunde: Botanik 2 St. Hr. Seebeck. — Zeichnen: wie im Winter. 2 St. Hr. Beller mann I.

Quarta. Ordinarius Hr. Oberlehrer Dr. Imelmann.

Religion: wie im Winter. 2 St. Hr. Plew. — Deutsch: Vortrag von Gedichten; Erklärung des Satzbaues mit Uebungsbeispielen; Aufsätze alle drei Wochen; Lectüre aus Colshorn und Goedeke II. 2 St. Hr. Foerster. — Lateinisch: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon. Grammatische Repetitionen. Acc. c. inf. Lehre vom Participium und Gerundium nach Seyffert. Uebersetzungen aus O. Schulz Aufgaben, Exercitien. Wöchentliche Extemporalien. 10 St. Hr. Imelmann. — Griechisch: Formenlehre nach Franke, bis incl. der verba contracta. Wöchentliche Extemporalien. Lectüre aus Jacobs Lesebuch. 6 St. Hr. Foerster. — Französisch: Repetition des Pensums von Quinta. Die regelmässigen Conjugationen, verbe réfléchi. Uebersetzen aus Plötz I.

Extemporalien. 2 St. Hr. Imelmann. — Geschichte: Griechische Geschichte bis zur Schlacht von Chäroneia. 2 St. Hr. Pomtow. — Geographie: Afrika und Amerika. 1 St. Hr. Pomtow. — Rechnen: Repetition des Pensums der Quinta; einfache und zusammengesetzte Regel-de-tri. Zinsrechnung. 2 St. Hr. Schlegel. — Geometrie: Linien und Winkel-Eigenschaften einfacher Figuren. 1 St. Hr. Seebeck. — Zeichnen: wie im Winter. 2 St. Hr. Bellermann I.

Quinta. Ordinarius Hr. Gillhausen.

Religion: wie im Winter. 3 St. Hr. Plew. — Deutsch: Lectüre aus Colshorn und Goedeke Th. I. Memoriren von Gedichten. Orthographische Uebungen. Satzlehre und Interpunction. 2 St. Hr. Gillhausen. — Lateinisch: Beendigung der Formenlehre nach Seyfferts Grammatik. Elemente der Syntax. Uebersetzen aus Blumes Elementarbuch. Wöchentliche Extemporalien, Exercitien. Memoriren von Vokabeln aus Bonnells Vocabularium. 10 St. Hr. Gillhausen. — Französisch: Uebungen im Lesen und in der Aussprache; einfacher Satz, avoir und être, Declinationen nach Plötz I, 1-40. Exercitien und Extemporalien. 3 St. Hr. Planer. — Geographie: Elemente der mathematischen Geographie. Europa ausser Deutschland. 2 St. Hr. Behrendt. — Rechnen: Gewöhnliche und Decimalbrüche. Neues Mass und Gewicht. 3 St. Hr. Schlegel. — Naturkunde: Naturgeschichte der Gliederthiere, besonders der Insekten. 2 St. Hr. Schlegel. — Zeichnen: wie im Winter. 2 St. Hr. Bellermann I. — Schreiben: wie im Winter. 3 St. Hr. Dornstedt.

Sexta. Ordinarius Hr. Dr. Röhl.

Religion: wie im Winter. 3 St. Hr. Plew. — Deutsch: Lectüre aus Colshorn und Goedeke Th. I. Memoriren von Gedichten, Uebungen im Erzählen; orthographische Uebungen; Lehre vom einfachen Satz. 2 St. Hr. Röhl. — Lateinisch: Formenlehre bis zu den Deponentien incl., Ellendt-Seyffert § 1-97. Die Uebungsstücke und Vokabeln aus Spiess; wöchentliche Extemporalien. 10 St. Hr. Röhl. — Geographie: Einleitung, Berlin, Uebersicht von Deutschland und Europa. 2 St. Hr. Behrendt. — Rechnen: Rechnen mit ganzen benannten und unbenannten Zahlen. Resolviren und Reduciren. Zerlegung in Primzahlen. Neues Mass und Gewicht. 4 St. Hr. Schlegel. — Naturkunde: Botanik. 2 St. Hr. Schlegel. — Zeichnen: wie im Winter. 2 St. Hr. Bellermann I. — Schreiben: wie im Winter. 3 St. Hr. Dornstedt.

Ausserdem ist noch folgender Unterricht ertheilt worden:

Juristische Propädeutik: Schüler aus Prima. 2 St. Hr. Geh. Justizrath Prof. Dr. Heydemann, im Winterhalbjahr.

Englisch: Schüler aus Prima und Secunda in zwei Abtheilungen. 4 St. Hr. Oberlehrer Dr. Philipp.

Italienisch: Schüler aus Prima. 2 St. Hr. Prof. Fabrucci.

Singen: Chor der Geübten aus allen Gymnasialklassen. 2 St. Hr. Musikdirector Prof. Dr. Bellermann. Mittlere Klasse für Tenor und Bass. 2 St. Derselbe. Elementarklasse für Tenor und Bass. 2 St. Derselbe. Mittlere Stufe für Alt und Sopran. 2 St. Hr. Weiss. Elementarklasse für Alt und Sopran in 2 Abtheilungen zu je 2 St. 4 St. Hr. Weiss.

Planzeichnen: Schüler aus I, II und III. Situations- und Terrainzeichnen nach Vorlegeblättern und Theorie des Terrainzeichnens. 4 St. Hr. Streit.

Schreiben: Schüler aus den Klassen bis IV. 2 St. Hr. Dornstedt.

Turnen:

a. Im Winter im Turnsaal:

Abth. 1. Alumnen und Hospiten von Prima bis Obersecunda	2 St.	} Hr. Pr. } Schmidt.
» 2. Alumnen von Untersecunda bis Untertertia . . .	2 »	
» 3. Hospiten von Untersecunda bis Untertertia . . .	2 »	
» 4. Quartaner	2 St.	
» 5. Quintaner	2 »	
» 6. Sextaner	2 »	

Hr. Dr. Euler und unter dessen Anleitung die Eleven der Königl. Central-Turnanstalt.

b. Im Sommer auf dem Turnplatz:

Abthl. 1–3: wie im Winter. Hr. Dr. Euler.

Abthl. 4. Quintaner 2 St. Abthl. 5: Quintaner und Sextaner 2 St. Hr. Dr. Euler.

Im Laufe des Schuljahres sind folgende Themata bearbeitet worden:

Lateinische Themata in Oberprima.

1. Tu recte vivis, si curas esse quod audis (Hor. ep. I, 16, 17). 2. Boeotiam nec artium laude, nec rerum gestarum gloria caruisse. 3. Oratorem esse non posse, nisi bonum virum (Quint. XII, 1, 1). 4. Talis fuit C. Fabricius Romae, qualis Aristides Athenis (Klassenaufsatz). 5. De literis a Cicerone ad Appium Claudium datis. 6. Obsecutusne sit Cicero oraculo suadenti, ut suam potius sequeretur naturam, quam volgi opinionem. 7. Virtutes iisdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur.

Lateinische Themata in Unterprima.

1. Postquam bellatum est apud Actium, omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit. 2. Summum ius summam esse iniuriam et ratione et exemplis illustretur. 3. Utra sententia potior videatur, praecipientium *αἰὲν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων*, an auream modiocritatem laudantium. 4. Naturam expellas furca, tamen usque recurret. 5. Quomodo factum sit, ut Graeci Persarum victores Macedonibus resistere non possent. 6. De Plataeensium in Athenienses meritis. 7. De caede Caesaris quid iudicandum videtur?

Deutsche Themata in Oberprima.

1. a) Die Beredsamkeit ein Talent, eine Kunst, eine Tugend. — b) Nach welchen Hauptgesichtspunkten lässt sich Literaturgeschichte betrachten und darstellen? — 2. a) Eigenthümlichkeiten der geistlichen Lieder Gellerts. — b) *αἰὲν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων* als Wahlspruch der Hellenen. — 3. a) Was gedeihen soll, muss wirken und muss dienen. — b) Gedankengang in der ersten Satire des Horaz. — 4. nil admirari? (Klassenaufsatz). — 5. a) Isabella und Jokaste. — b) *καὶ φιλοσοφώτερον καὶ σπουδαιότερον ποιήσεις ἱστορίας ἔστιν*. — 6. a) Die wichtigsten Regeln der Disposition. — b) Der Cid, Erzählung nach Herders Bearbeitung. — c) Arbeit ist des Blutes Balsam. — 7. Sammlung und Ordnung der Sentenzen aus Hermann und Dorothea. — 8. Homo sum, humani nil a me alienum puto (Klassenaufsatz).

Deutsche Themata in Unterprima.

1. a) Wo viel Schatten ist, ist viel Licht. — b) Wie charakterisirt Uhland in »Ludwig der Baier« die beiden Gegenkönige? — 2. a) Welche Bewandnis hat es mit dem Briefe in Schillers Wallenstein? — b) Sammlung und Ordnung der Sentenzen aus »die Piccolomini« und »Wallensteins Tod.« — 3. a) Wer den Dichter will verstehn, Muss in Dichters Lande gehn. — b) Nacherzählung eines Buches der Odyssee. — 4. Lob des Lessingschen Laokoon (Klassenaufsatz). — 5. a) Postremum soleo cogitare quo utar exordio (Cicero). — b) Der Gedankenkreis der Chöre in der Braut von Messina. — 6. a) *Tὰν χεῖρα ποτιφέροντα τὰν τύχην καλεῖν.* — b) Inhaltserzählung eines Shakespeare'schen Dramas. — 7. a) Zusammenhängende Erklärung eines Abschnittes von Schillers Abhandlung über Anmuth und Würde. — b) Bericht über unsere deutschen Stunden (Klassenaufsatz). — 8. Et prodesse volunt et delectare poetae.

Lateinische Themata in Obersecunda.

Winter-Semester: a) Res a M. Valerio cum Gallico, tum primo Samnitium bello gestae narrentur. — b) Exercitus Romanus ab A. Cornelio consule in iniquum locum deductus P. Decii virtute servatur.

Sommer-Semester: a) T. Annius Milo num magnis illis, quibus a Cicerone ornatur, laudibus dignus fuisse existimandus sit. — b) Res a C. Mario bello Iugurthino gestae narrentur.

Deutsche Themata in Obersecunda.

Winter-Semester: 1. Vita non domus, sed hospitium. — 2. a) Tell und Egmont. — b) Tell und Parricida. — 3. a) Wallensteins Leben nach Schillers Tragödie. — b) Deutschland von 1555—1618. — 4. a) Wallensteins Monolog in W. T. I. — b) Metrischer Versuch.

Sommer-Semester: 1. Nicht in die ferne Zeit verliere Dich, Den Augenblick ergreife, der ist Dein! (Schiller). — 2. a) Das Familienleben der Phäaken. — b) Siegfrieds Ende. — 3. a) Das Hofleben im Mittelalter nach den Nibelungen. — b) Reineke Fuchs nach Goethe. — 4. Die Vasallentreue nach den Nibelungen.

Themata, welche bei den Abiturientenprüfungen bearbeitet worden sind:

1. Zu Ostern 1872: a) Lateinisch: Quanta sit fortunae inconstantia, illustrissimis doceatur vel Graecorum vel Romanorum exemplis. — b) Deutsch: Die Wurzel der Bildung ist bitter, ihre Früchte sind süß. — c) Mathematik: 1. Wie lange sind von einem Capital $C=8000$ Thlr., welches zu $4\frac{1}{2}\%$ auf Zinsen ausgeliehen ist, keine Zinsen gezahlt worden, wenn nachher zur Tilgung der ganzen Schuld mit fortlaufender Verzinsung 12 jährliche Abzahlungen von $a=735\frac{2}{3}$ Thlr. erforderlich sind? — 2. Ein Körper bewegt sich von einem bestimmten Orte geradlinig mit der gleichmässigen Geschwindigkeit von $a=60^m$ in der Minute; $n=3$ Minuten später geht von einem um $d=84^m$ rückwärts gelegenen Orte in derselben Richtung ein anderer, der in der ersten Minute seiner Bewegung $c=60^m$, in jeder folgenden $f=4^m$ mehr zurücklegt. Nach wieviel Minuten holt der erste den zweiten ein? — 3. Die Fläche eines Parallelogramms $F=1560$, der Umfang $U=160$, die kürzere Diagonale $d=50$: wie gross sind die Seiten, der Winkel und die andere Diagonale? — 4. Ein gerader Cylinder hat eine Gesamtoberfläche $O=114,35^{\text{cm}^2}$; in denselben ist ein rechtwinkliges Parallelepipedon eingeschrieben, dessen Volumen $V=105,6^{\text{cm}^3}$ ist. Wenn nun die gemeinsame Höhe $h=4,4$ ist, wie gross sind die Kanten des Parallelepipedon?

2. Zu Michaelis 1872: a) Lateinisch: Romanos quid in libertate, quid in servitute ultimum esset vidisse. — b) Deutsch: Wie konnte Horaz ein Lieblingsdichter aller gebildeten Völker werden? — c) Mathematik: 1. Die Ziffern einer dreiziffrigen Zahl zu bestimmen. Die Quersumme derselben ist = 14, das Quadrat der mittleren ist um 8 kleiner als das Product der ersten und dritten; kehrt man die Reihenfolge der Ziffern um, so vergrössert sich der Werth um 198. — 2. Eine Strecke $w = 462'$ ist von einem Körper in gleichmässig beschleunigter Bewegung zurückgelegt. Wenn die Beschleunigung pro Secunde $d = 6'$ betrug und der in der letzten Secunde zurückgelegte Weg $u = 72'$, wieviel Zeit hat der Körper gebraucht und wie gross war seine Anfangsgeschwindigkeit? — 3. Die krumme Fläche einer Kugelcalotte $C = 81,68$; der Radius des begrenzenden Kreises $\rho = 5$: wie gross ist das Volumen des zugehörigen Segments? — 4. Die Diagonalen eines Parallelogramms sind $D = 24,33$, $d = 14$, die Fläche $F = 168$. Wie gross sind Seiten und Winkel?

II. Lehrer.

Das Schuljahr 1871/72 war reich an Veränderungen des Lehrercollegiums. Kein Vierteljahr verging ohne bedeutende Umwälzungen in der Vertheilung der Lehrstunden.

Der Schulamtskandidat Hr. Dr. Frobenius, welcher Michaelis 1871 in unsrer Anstalt sein Probejahr beendete, ging mit dem Beginn des neuen Schuljahres als ordentlicher Lehrer an die hiesige städtische Sophien-Realschule. Für ihn übernahm der Schulamtskandidat Hr. Schlegel in Sexta und Quinta den Unterricht in der Naturkunde, im Rechnen und in der Geographie.

Der erste Lehrer der Anstalt, Hr. Prof. Jacobs, welcher bereits im August des vorigen Jahres schwer erkrankt war, konnte seinen Unterricht nicht wieder beginnen. Er musste während des ganzen Schuljahres vertreten werden. Mit dem 1. October dieses Jahres scheidet er von der Anstalt, an welcher er seit Michaelis 1834 thätig gewesen ist. Durch seine mit voller Hingebung und Berufstreue ausgeübte und von reichem Erfolge begleitete Lehrthätigkeit, durch die Führung des Inspectorats über das Alumnat von 1852—1857 und durch die musterhafte Verwaltung der Bibliothek von 1857—1872 hat er sich bedeutende und dauernde Verdienste um die Anstalt erworben. Wir bewahren ihm ein dankbares und ehrenvolles Andenken und wünschen, dass die Jahre der Ruhe ihm durch körperliche Leiden nicht ferner getrübt werden mögen.

Um ohne Ueberbürdung der Collegen seine Lectionen zu vertheilen, wurde eine grössere Anzahl von Hilfslehrern als gewöhnlich herangezogen.

Michaelis 1871 trat der Schulamtskandidat Herr Förster sein Probejahr an, welcher bereits nach einem Vierteljahre enger mit der Schule verbunden wurde. Weihnachten 1871 verliess uns der vierte Adjunct und ordentliche Lehrer, Herr Dr. Herrmann, der seit Michaelis 1868 an unserer Anstalt gewirkt hatte und im Januar d. J. eine ordentliche Lehrerstelle an dem Lyceum in Strassburg übernahm. Seine Stelle wurde durch das Aufrücken der beiden provisorischen Adjuncten Herren Dr. Plew und Dr. Röhl besetzt. Die provisorische Verwaltung der letzten ordentlichen Lehrerstelle wurde dem Schulamtskandidaten Herrn Förster übertragen.

Ostern schieden sodann von der Anstalt die beiden Schulamtskandidaten, Herren Dr. Mayer und Dr. Löwe, beide, nachdem sie drei Vierteljahre — Dr. Mayer von August 1871 bis Ostern 1872, Dr. Löwe von Ostern bis Johannis 1870 und von Michaelis 1871 bis Ostern 1872 — an ihr thätig gewesen waren. Dr. Mayer ging als ordentlicher Lehrer an die Hauptschule in Bremen, Dr. Löwe als Hilfslehrer an

das Gymnasium in Neu-Stettin. Für sie trat der Schulamts Candidat Herr Dr. Behrendt ein, welcher Ostern d. J. sein Probejahr begann.

Zu derselben Zeit gab Herr Prof. Schmidt den Turnunterricht auf, den er in allen Klassen von Ostern 1845 bis Michaelis 1864, in den oberen Klassen bis Untertertia incl. von Michaelis 1864 bis Ostern 1872 mit Energie, Eifer und grossem Erfolge ertheilt hatte. An seiner Stelle übernahm Herr Dr. Euler, seit Michaelis 1864 Turnlehrer für die unteren Klassen bis Quarta incl., den Turnunterricht auch in den oberen Klassen.

Am Schlusse des dritten Quartals nahm Herr Provinzial-Schulrath Director Dr. Kiessling von der Anstalt Abschied, welche er 15 Jahre lang verwaltet hatte. Bereits 20 Jahre, bevor er das Directorat des Joachimsthalschen Gymnasiums übernahm, war er zum Director des Gymnasiums in Hildburghausen ernannt worden. Durch das Vertrauen zweier Regierungen war er inzwischen zur Theilnahme an der Leitung des höheren Schulwesens berufen; aber der innere Beruf zum Lehramt hatte ihn immer wieder aus dem Bureau in die Klasse zurückgeführt. Nachdem er fünf Jahre die Stelle eines Consistorial- und Schulraths in Hildburghausen bekleidet hatte, wurde er 1843 Director des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums in Posen. Das Amt eines Provinzial-Schulraths in Berlin vertauschte er nach siebenjähriger Verwaltung mit dem Directorat des Joachimsthalschen Gymnasiums.

Mit welchem Eifer und welchem Erfolge er dies Directorat geführt hat, das ist von seinen Amtsgenossen in der Festschrift ausgesprochen, welche ihm bei seinem Abgange überreicht wurde. In seinen Schülern die Vereinigung wissenschaftlicher Tüchtigkeit und humaner Bildung zu fördern, das war sein Ideal. In der Verfolgung dieses Zieles widmete er eine gleiche Sorgfalt der lehrenden und erziehenden Thätigkeit der Schule. Namentlich war es das Alumnat, in welchem er die Integrität der Sitte und die Reinheit der Gesinnung durch eine glückliche Vereinigung von Ernst und Milde erhielt und befestigte. Wie tief seine Schüler die Wohlthat einer solchen Erziehung empfanden, wie hoch sie namentlich auch seine patriotische Gesinnung schätzten, das haben sie selbst in dem lateinischen Denkschreiben gesagt, in welchem sie von ihm Abschied nahmen. Der Anstalt, in der er die Summe seiner pädagogischen Erfahrungen am längsten und unter den günstigsten Bedingungen verwerthen konnte, ziemt es auch an dieser Stelle den wärmsten Dank für die gleichmässige und wohlwollende Leitung auszusprechen, durch welche er so wesentlich zu ihrer gegenwärtigen Blüthe beigetragen hat. Möge sein Wohlwollen und seine Liebe die ferneren Schicksale unserer Schule eben so begleiten, wie sein Andenken von allen ihren Mitgliedern treu und dankbar bewahrt werden wird.

Sr. Majestät der König hatte die Gnade, ihm beim Ausscheiden aus dem Amte den Charakter eines Geheimen-Regierungsraths beizulegen.

An seine Stelle war durch Verfügung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 3. Juni 1872 der Unterzeichnete, bis dahin Director des Königlichen Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums in Posen, berufen worden. Seine Einführung erfolgte am 5. August, dem 1. Schultage nach den Sommerferien, in Gegenwart Sr. Excellenz des Herrn Ministers Dr. Falk, der Herren Räte des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums der Provinz Brandenburg und einer grossen Anzahl der Herrn Directoren der Gymnasien und Realschulen Berlins durch Herrn Provinzialschulrath Dr. Klix, der in seiner Ansprache der Männer gedachte, welche in dem letzten Jahrhundert mit grosser Auszeichnung unsere Anstalt verwaltet haben und namentlich in markigen Zügen die für das ganze preussische Schulwesen epochemachende Thätigkeit Meierottos schilderte, der jetzt grade vor 100 Jahren das Directorat übernahm. Der Unterzeichnete setzte darauf in seiner Antrittsrede auseinander, welche Absicht der Gründer der Schule, Kurfürst Joachim Friedrich, bei ihrer

Errichtung gehegt, wie sich die Anstalt entwickelt und welche Richtung die Verwaltung jetzt einzuschlagen habe, um den eigenthümlichen Charakter des Gymnasiums zu bewahren und zugleich den Forderungen der Gegenwart gerecht zu werden. Dieser Rede folgte die Begrüßung seitens des Lehrercollegiums durch Herrn Prof. Schmidt, welcher in herzlichen Worten den Ausdruck des Vertrauens mit dem Gebete verband, dass der Allmächtige die Anstalt, wie bisher, so in alle Zukunft mit seinem Schutze begleiten möge.

Das waren die Veränderungen während des verflossenen Schuljahres. An dem Schluss desselben werden wir noch einen herben Verlust zu verzeichnen haben. Der 5. Professor, Herrn Dr. C. F. W. Müller verlässt uns Michaelis d. J., um das Directorat des Johannes-Gymnasiums in Breslau zu übernehmen. Durch eine siebenjährige, eben so energische als erfolgreiche Thätigkeit hat er sich Vertrauen und Liebe bei seinen Collegen und Schülern in hohem Grade erworben. Wir begleiten ihn in sein neues Amt mit dem Wunsche, dass auch dort der Energie seines Willens ein gleicher Erfolg entsprechen möge.

Verzeichniss der Lehrer am Schlusse des Schuljahres 1871/72.

1	Director: Dr. Schaper.			IV. Wissenschaftliche Hilfslehrer:
	I. Professoren:	19	1	Geh. Justizrath Prof. Dr. Heydemann, Lehrer der juristischen Propädeutik.
2	1 Jacobs.			
3	2 Schmidt.	20	2	Prof. Fabbrucci, Lehrer der italienischen Sprache.
4	3 Dr. Hercher.			
5	4 Dr. Rühle, zugleich interimistischer Bibliothekar.	21	3	Oberlehrer Dr. Philipp, Lehrer der englischen Sprache.
6	5 Dr. Müller.	22	4	Schulamtsandidat Gillhausen, Mitglied des Seminars für gelehrte Schulen.
7	6 Dr. Planer.			
8	7 Dr. Pomtow.	23	5	Schulamtsandidat Schlegel.
	II. Oberlehrer:	24	6	Cand. prob. Dr. Behrendt.
9	1 Dr. Imelmann.			V. Technische Hilfslehrer:
10	2 Dr. Dondorff.			
11	3 Licent. Deutsch.			
12	4 Dr. v. Bamberg.	25	1	Prof. Beller mann, erster Zeichenlehrer.
	III. Adjuncten und ordentliche Lehrer:	26	2	Streit, zweiter Zeichenlehrer.
		27	3	Musikdirector Prof. Dr. Beller mann, erster Gesanglehrer.
13	1 Dr. Seebeck.	29	4	Weiss, zweiter Gesanglehrer.
14	2 Dr. Heller.	29	5	Dr. Euler, Turnlehrer.
15	3 Hollenberg.	30	6	Dornstedt, Schreiblehrer.
16	4 Dr. Plew, prov.			
17	5 Dr. Röhl, prov.			
18	6 Förster, prov.			

III. Schüler.

Die Anzahl der Schüler betrug

im Halbjahr	Ober- prima.	Unter- prima.	Ober- secun- da.	Unter- Secun- da I.	Unter- Secun- da II.	Ober- Tertia I.	Ober- Tertia II.	Unter- Tertia I.	Unter- Tertia II.	Quarta	Quinta	Sexta.	Ueber- haupt
von Michaelis 1871 bis Ostern 1872.	20	31	36	23	22	28	28	27	30	58	41	32	376
von Ostern 1872 bis Michaelis 1872.	22	33	33	24	25	26	26	31	29	54	40	39	382
Gegenwärtiger Bestand.	22	32	32	24	25	26	26	30	28	54	40	35	374

Darunter sind { 120 Alumnen,
13 Pensionäre,
241 Hospiten.

Während des Schuljahres 1871/72 sind
neu aufgenommen 105 Schüler,
abgegangen 62 Schüler,

Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen befriedigend.

Mit dem Zeugnis der Reife zu den Universitätsstudien sind entlassen worden:

a) zu Michaelis 1871: 1. Friedrich von Borries aus Bilstein, evang. Conf., 18 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, 4 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Jura in Berlin. — 2. Richard Timann aus Neustadt a./D., evang. Conf., 20 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, 9 $\frac{1}{2}$ Jahr in der Anstalt, 6 $\frac{1}{2}$ Jahr Alumnus, 3 Jahr in Prima, studirt Theologie in Berlin. — 3. Heinrich Jungmann aus Gotha, evang. Conf., 19 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, 6 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Mathematik und Naturwissenschaften in Greifswald. — 4. Otto Neitzel aus Falkenburg, evang. Conf., 19 Jahr alt, 6 $\frac{3}{4}$ Jahr in der Anstalt, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr Alumnus, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, studirt Philologie und Musik in Berlin. — 5. Georg Paul aus Müncheberg i./M., evang. Conf., 19 Jahr alt, 7 Jahr Alumnus, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, studirt Medicin in Berlin. — 6. Johannes Heimbach aus Meyenburg, evang. Conf., 19 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, 7 Jahr in der Anstalt, 6 $\frac{1}{2}$ Jahr Alumnus, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, studirt Theologie und Philologie in Berlin. — 7. Bernhard Seiffert aus Beeskow, evang. Conf., 19 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, 5 $\frac{1}{2}$ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Philologie in Berlin. — 8. Paul Hellwig aus Sommerfeld, evang. Conf., 19 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, 6 Jahr in der Anstalt, 5 $\frac{1}{2}$ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Philologie in Berlin. — 9. Max Simonson aus Berlin, evang. Conf., 18 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, 7 $\frac{1}{2}$ Jahr Hospes, 2 Jahr in Prima, studirt Jura in Berlin.

Ausser diesen erhielten Michaelis 1871 zwei frühere Schüler unserer Anstalt, welche beim Ausbruch des Krieges als Freiwillige in das Heer eingetreten und nach ihrer Rückkehr mit höherer Genehmigung ausnahmsweise zur Maturitäts-Prüfung zugelassen waren, das Zeugniß der Reife:

1. Otto Hentig aus Luckenwalde, evangelischer Confession, 19 Jahr alt, $7\frac{1}{4}$ Jahr in der Anstalt, 4 Jahr Alumnus, $\frac{3}{4}$ Jahr in Prima, studirt Jura in Berlin. — 2. Robert Beyersdorff aus Spechthausen bei Neustadt E.-W., evangelischer Confession, $21\frac{1}{4}$ Jahr alt, $3\frac{1}{4}$ Jahr Alumnus, $\frac{3}{4}$ Jahr in Prima, studirt Theologie in Berlin.

b. Zu Ostern 1872: 1. Georg Gaebel aus Birnbaum, evangelischer Confession, $18\frac{1}{2}$ Jahr alt, 5 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Philologie in Berlin. — 2. Paul Heimbach aus Meyenburg, evangelischer Confession, 18 Jahr alt, 1 Jahr Hospes, $5\frac{1}{2}$ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie in Berlin. — 3. Felix Schumann aus Düsseldorf, evangelischer Confession, $17\frac{1}{2}$ Jahr alt, $8\frac{1}{2}$ Jahr Hospes, 2 Jahr in Prima, studirt Jura in Heidelberg. — 4. Ernst Siegfried aus Berlin, evangelischer Confession, $18\frac{1}{2}$ Jahr alt, 8 Jahr Hospes, 2 Jahr in Prima, studirt Philologie in Berlin. — 5. Paul Schmidt, aus Drense bei Prenzlau, evangelischer Confession, $17\frac{3}{4}$ Jahr alt, $\frac{1}{2}$ Jahr Hospes, 6 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie in Berlin. — 6. Otto Hoffmann aus Beeskow, evangelischer Confession, $18\frac{1}{2}$ Jahr alt, 1 Jahr Hospes, 6 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Mathematik und Naturwissenschaften in Berlin. — 7. Paul Blanke aus Berlin, evangelischer Confession, $20\frac{1}{2}$ Jahr alt, 7 Jahr Hospes, $2\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, widmet sich dem Postfach. — 8. Conrad Bossart aus Luckenwalde, evangelischer Confession, $17\frac{1}{2}$ Jahr alt, $1\frac{1}{2}$ Jahr Hospes, $5\frac{1}{2}$ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studirt Medicin in Berlin. — 9. Hugo Gerschel aus Liegnitz, mosaischer Religion, $17\frac{3}{4}$ Jahr alt, 9 Jahr Hospes, 2 Jahr in Prima, studirt Chemie in Heidelberg. — 10. Johannes Rauchstein aus Berlin, evangelischer Confession, $20\frac{3}{4}$ Jahr alt, 11 Jahr Hospes, 3 Jahr in Prima, studirt Theologie in Berlin.

Verzeichniss der Schüler der Anstalt bis Michaelis 1872.

Oberprima.

- | | |
|---|---|
| 1) Franz Leske aus Grünberg, Al. Sen. | 14) Albert Wilms aus Strehlen bei Perleberg, Al. Sen. |
| 2) Max Rosenthal aus Berlin, Al. Sen. | 15) Wilhelm Oppermann aus Berlin. |
| 3) Georg Seydel aus Bunzlau, Pens. | 16) Martin Boit aus Sommerfeld, Al. Sen. |
| 4) Hugo Runde aus Wittenberge. | 17) Martin Siegfried aus Berlin. |
| 5) Paul Huhn aus Friebe bei Sorau, Al. Sen. | 18) Benno Peltsohn aus Berlin. |
| 6) Paul Haustein aus Strassburg U.M., Al. Sen. | 19) Eberhard Wilke aus Berlin. |
| 7) Max Niemeyer aus Danzig, Al. Sen. | 20) Ernst Stolpner aus Scharfenbrück bei Luckenwalde, Al. |
| 8) Paul Barth aus Wittstock, Al. Sen. | 21) Max Blum aus Fürstenberg. |
| 9) Richard Blaack aus Müncheberg, Al. Sen. | 22) Karl Wetzels aus Cremmen, Al. |
| 10) Erich Keyser aus Berlin. | |
| 11) Adolf Schmidt aus Berlin. | |
| 12) Otto Schjörning aus Neustadt-Eberswalde, Al. Sen. | |
| 13) Johann Dressel aus Saarmund bei Potsdam, Al. Sen. | |

Unterprima.

- 1) Johannes Schneider aus Woldenberg, Al.
- 2) Gustav Wendt aus Rathenow, Al.
- 3) Georg Junghann aus Perleberg, Al. Sen.
- 4) Roderich Ventzky aus Alt-Damm, Al.

- 5) Paul Raske aus Rügenwalde, Al.
- 6) Gustav Rütning aus Havelberg, Al.
- 7) Carl Obuch aus Mewe, Al.
- 8) Hermann Block aus Görzig bei Beeskow, Al.
- 9) Wilhelm Schläfke aus Berlitt bei Zernitz, Al.
- 10) Hermann Heyde aus Greiffenberg U. M., Al.
- 11) Wilhelm Kleinert aus Heinzendorf bei Gubrau, Al.
- 12) Max Herrguth aus Friedeberg i. M., Al.
- 13) Hermann Langenmayr aus Berlin.
- 14) Adolf Daehne aus Werder, Al.
- 15) Theodor Scheel aus Hohenofen, Al.
- 16) Herrmann von Hoff aus Dobbrun, Al.
- 17) Bernhard Gaebel aus Birnbaum, Al.
- 18) Berthold Freyer aus Coritten i. d. N.-M., Al.
- 19) Carl Gaedicke aus Kyritz, Al.
- 20) Martin Kirchner aus Spandau, Al.
- 21) Theodor Heimbach aus Meyenburg, Al.,
- 22) Max Hirsekorn aus Reppen, Al.
- 23) Fritz Brandt aus Techow, Al.
- 24) Paul Cahen aus Berlin.
- 25) Georg Hildebrandt aus Stettin, Al.
- 26) Bruno Rentzmann aus Berlin.
- 27) Max Pfothenhauer aus Sommersdorf, Al.
- 28) Georg Neugebauer aus Dammsmühle.
- 29) Max Pannwitz aus Dresden, Al.
- 30) Benno Hentschel aus Schoenlanke, Al.
- 31) Erwin v. Wilmowski aus Halle i. W., Al.
- 32) Gustav Zeidler aus Berlin.
- 16) Leopold Lipka aus Berlin.
- 17) Hermann Vieze aus Berlin, Al.
- 18) Fritz Schlee aus Neu-Hardenberg bei Müncheberg, Al.
- 19) Wilhelm Grube aus Liebenwerda, Al.
- 20) Georg Hallbauer aus Nieder-Schönhausen, Al.
- 21) Johannes Gading aus Trebbin, Al.
- 22) Ernst Bebernitz aus Gniewkowo b. Bromberg, Al.
- 23) Max Schmidt aus Kloeschen b. Memel, Al.
- 24) Martin Gleitsmann aus Treuenbriezen, Al.
- 25) Paul Schneider aus Gross-Kreutz bei Brandenburg, Al.
- 26) Gustav Tiebel aus Sommerfeld, Al.
- 27) Paul Grünbaum aus Bernstein i. d. Neumark., Al.
- 28) Theodor Boeckler aus Dranse bei Wittstock, Al.
- 29) Max Markwald aus Berlin.
- 30) Emil Polenz aus Berlin.
- 31) Franz Caspari aus Berlin.
- 32) Fritz Hobrecht aus Gleiwitz

Untersecunda.

Coetus I.

- ### Obersecunda.
- 1) Hermann Dietrich aus Schmargendorf bei Angermünde, Al.
 - 2) Friedrich Schultze aus Berlin.
 - 3) Hans Michaelis aus Frankfurt a. O., Al.
 - 4) Johannes Centurier aus Battin bei Brüssow, Al.
 - 5) Hermann Schröder aus Segeletz b. Neustadt a. D., Al.
 - 6) Johannes Schmidt aus Fehrbellin.
 - 7) Carl Mengel aus Anclam, Al.
 - 8) Otto Hoensch aus Wriezen, Al.
 - 9) Johannes Hildebrandt aus Pfaffendorf bei Beeskow, Al.
 - 10) Johannes Gericke aus Berlin, Al.
 - 11) Georg Loesche aus Berlin.
 - 12) Isidor Kurnicki aus Berlin.
 - 13) Rudolf Brechtel aus Berlin.
 - 14) Emil Krüger aus Friedland in d. Niederlausitz.
 - 15) Siegfried Heinrich aus Deutsch bei Seehausen, Al.
 - 1) Louis Boncke aus Berlin.
 - 2) Adolf Siegfried aus Drusken bei Labiau.
 - 3) Georg Seler aus Crossen a. O., Al.
 - 4) Emil Kunow aus Fürstenwalde, Al.
 - 5) Albert Deutsch aus Berlin, Al.
 - 6) Curt Junghann aus Gotha, Al.
 - 7) Erich von Lippe aus Bromberg.
 - 8) Reinhard Passow aus Alt-Reetz, Al.
 - 9) Max Müller aus Berlin.
 - 10) Johannes Arlt aus Berlin.
 - 11) Johannes Bode aus Trebbin, Al.
 - 12) Bernhard Senftlebe aus Sommerfeld, Al.
 - 13) Wilhelm Schmidt aus Drense bei Prenzlau, Al.
 - 14) Adolf Köhler aus Bendwisch bei Wittenberge, Al.
 - 15) Paul Uhle aus Arnswalde, Al.
 - 16) Hermann Engel aus Werneuchen.
 - 17) Martin Heimbach aus Meyenburg in der Priegnitz, Al.
 - 18) Arnold Radicke aus Bärwalde.
 - 19) Adolf Pöschk aus Merchow in der Lausitz.
 - 20) Ernst Flaminus aus Spandau, Al.
 - 21) Georg Kunze aus Straussberg, Al.
 - 22) Karl Niedlich aus Brandenburg a. H.
 - 23) Eduard Timann aus Neustadt a. D.
 - 24) Paul Grützmaker aus Tempelburg, Al.

Untersecunda.

Coetus II.

- 1) Emil Krätsch aus Berlin.
- 2) Eugen Lehmann aus Berlin.
- 3) Paul Kuntze aus Berlin.
- 4) Elert Steinmann aus Stolp.
- 5) Adolf Düfert aus Rathenow.
- 6) Richard Schönfeld aus Reppen.
- 7) Ernst Kessler aus Hage, Al.
- 8) Julius Schmogro aus Sommerfeld, Al.
- 9) Oscar Lüdeke aus Alt-Koppenbrügge, Al.
- 10) Max Grünbaum aus Bernstein, Al.
- 11) Richard Schlacke aus Schwedt, Al.
- 12) Johannes Zillich aus Wusterhausen a. D., Al.
- 13) Gotthold Müller aus Sommerfeld, Al.
- 14) Paul Hartnik aus Orzeszkowo b. Kwilcz, Al.
- 15) Paul Kliche aus Birnbaum.
- 16) Ernst Comnick aus Märkisch-Friedland, Al.
- 17) Max Schubert aus Rathenow, Al.
- 18) Paul Müllensiefen aus Berlin.
- 19) Johannes Tille aus Mittenwalde, Al.
- 20) Carl Lorenz aus Zinna.
- 21) Gustav Schmidt aus Bornow b. Beeskow.
- 22) Paul Ewerth aus Berlin.
- 23) Alexander Oppenheim aus Berlin.
- 24) Paul von Wilmowski aus Schlawe in Pommern.
- 25) Marcell von Wilmowski aus Schlawe in Pommern.

Ober-Tertia.

Coetus I.

- 1) Bernhard Kessler aus Hage, Al.
- 2) Max Scheden aus Hangelsberg.
- 3) Carl Mühlmann aus Züllichau, Pens.
- 4) Max Neumann aus Berlin.
- 5) Max Meinecke aus Steinbusch.
- 6) Theophil Kroll aus Berlin.
- 7) Emil von Borries aus Niederweis, Al.
- 8) Martin Paepre aus Pritzwalk, Al.
- 9) Arnold Böhme aus Luckenwalde, Al.
- 10) Adolf Kuttner aus Berlin.
- 11) Hans Solms aus Neisse, Al.
- 12) Georg Boettger aus Sommerfeld, Al.
- 13) Max Carus aus Frankfurt a. O., Pens.
- 14) Johannes Heyse aus Schönermark, Al.
- 15) Georg Schneider aus Berlin.
- 16) Bernhard Sintenis aus Zittau.
- 17) Franz Beier aus Berlin.
- 18) Paul Grell aus Berlin.
- 19) Otto Basien aus Serentin.

- 20) Franz Seehaus aus Crussow.
- 21) Fritz Krajewski aus Kieritz.
- 22) Curt Lisco aus Berlin.
- 23) Johannes Schramke aus Sommerfeld.
- 24) Wolfgang Mommsen aus Breslau.
- 25) Max Fitting aus Havelberg, Al.
- 26) Otto Wollermann aus Hammerstein.

Ober-Tertia.

Coetus II.

- 1) Ludwig Gaedcke aus Rosenhagen bei Perleberg, Al.
- 2) Carl Baecker aus Mewe in Westpreussen.
- 3) Theodor Benda aus Berlin.
- 4) August Kaphengst aus Reetz.
- 5) Max Benecke aus Potsdam.
- 6) Otto Kuttner aus Neubrueck b. Wronke, Al.
- 7) Paul Schwanebeck aus Havelberg, Al.
- 8) Erich Schwandt aus Freienwalde a. O., Al.
- 9) Richard Schroeder aus Berlin.
- 10) Georg Degner aus Neuendorf bei Lauenburg i. P., Al.
- 11) Karl Liere aus Wittenberg, Al.
- 12) Otto Hansen aus Friesack, Al.
- 13) Albert Bornemann aus Wollin.
- 14) Max Biermann aus Berlin.
- 15) Otto Boelicke aus Berlin.
- 16) Franz Koeppel aus Kurtschow bei Radenickel, Al.
- 17) Franz Rohr aus Rathenow, Al.
- 18) Friedrich Seiffert aus Beeskow, Al.
- 19) Johannes Thiede aus Heiligengrabe bei Wittstock, Al.
- 20) Felix Niedner aus Halle.
- 21) Franz Kretzschmar aus Mittenwalde, Al.
- 22) Mortimer von Rauch aus Neu-Strelitz.
- 23) Emil Metzsig aus Beutnitz bei Crossen, Pens.
- 24) Arnold Stein aus Greiffenberg i. d. Uckermark.
- 25) Leopold Hassenstein aus Schwarza bei Schleusingen.
- 26) Gustav Bartz aus Berlin, Al.

Untertertia.

Coetus I.

- 1) Ferdinand Schmidt aus Drense b. Prenzlau, Al.
- 2) Paul Michaelis aus Schwedt a. O., Al.
- 3) Paul Müller aus Neustadt-Eberswalde, Al.
- 4) Friedrich Fürstenberg aus Berlin.
- 5) Konrad Kretzschmar aus Mittenwalde, Pens.
- 6) Robert von Bychelberg aus Berlin.
- 7) Carl Jackisch a. Poischwitz b. Jauer.

- 8) Johannes Röber aus Binow b. Alt-Damm, Al.
- 9) Rudolf Protz a. Nakel b. Friesack.
- 10) Felix v. Wilnowski aus Halle i. W., Al.
- 11) Otto Billerbeck aus Berlin.
- 12) Berthold Levy aus Landsberg a. W.,
- 13) Paul Lympius aus Bergzow bei Genthin, Pens.
- 14) Hugo Ebeling aus Schöpfung b. Neustadt-Eberswalde.
- 15) Otto Schmock aus Schönermark b. Kyritz.
- 16) Carl Gäde aus Rothehaus b. Havelberg, Al.
- 17) Oscar Ramien aus Berlin.
- 18) Ernst Springer aus Berlin.
- 19) Oscar Haustein a. Strassburg i. d. U.-M.
- 20) Hugo Neumann aus Pyritz.
- 21) Hermann Seger a. Wilmersdorf b. Fürstenwalde.
- 22) Hans Grüttner aus Berlin.
- 23) Carl Zillich aus Wusterhausen a. d. D.
- 24) Rudolf Stubenrauch aus Wuthnow bei Soldin.
- 25) Robert Retzlaff aus Berlin.
- 26) Heinrich Kolb aus Darmstadt.
- 27) Bruno Dupuis aus Rathenow.
- 28) Alfred Seiffert aus Beeskow.
- 29) Heinrich v. Borries aus Lübbeke i. W.
- 30) Emil Liepe aus Potsdam, Al.
- 20) Oscar Schmidt aus Kloschen bei Memel, Pens.
- 21) Conrad Kluckhuhn aus Finsterwalde.
- 22) Georg Lauterbach aus Woldenberg.
- 23) Eduard Kriele aus Schorbns bei Cottbus.
- 24) Adolf Beier aus Berlin.
- 25) Carl Ewerth aus Berlin.
- 26) Theodor Roloff aus Berlin.
- 27) Gotthold Pfeiffer aus Fürstenwalde bei Prenzlau.
- 28) Bodo Wagner aus Rüdersdorf.

Quarta.

- 1) Paul Maass aus Berlin.
- 2) Hermann Schwenke aus Arneburg bei Stendal.
- 3) Albert Boeckler aus Dranse bei Wittstock.
- 4) Otto Wenzel aus Berlin.
- 5) Emil Kohlmetz aus Freyenstein bei Wittstock.
- 6) Wilhelm Techel aus Jederitz bei Havelberg.
- 7) Johannes Niedlich aus Brandenburg.
- 8) Wilhelm Ideler aus Stahnsdorf bei Teltow, Pens.
- 9) Victor Bormkam aus Berlin.
- 10) Wilhelm Peters aus Berlin.
- 11) Emil Sintenis aus Zittau.
- 12) Emil Behrendts aus Betzin bei Fehrbellin.
- 13) Hermann Schönian aus Rönnebeck bei Lindow.
- 14) Ernst Heite aus Werder bei Strausberg.
- 15) Karl Jansen aus Berlin.
- 16) Martin Bürgel aus Berlin.
- 17) Bruno Busch aus Düben.
- 18) Julius Pauli aus Berlin.
- 19) Georg Ipscher aus Wusterhausen a. D.
- 20) Adolf Greifeld aus Berlin.
- 21) Waldemar Pechner aus Märk.-Friedland.
- 22) Paul Wichmann aus Beeskow.
- 23) Hermann Krätschell aus Brankenfelde bei Berlin.
- 24) Edmund Uhl aus Schwelm bei Elberfeld.
- 25) Heinrich Löwenthal aus Berlin.
- 26) Paul Wegner aus Balster bei Calies in Pommern, Pens.
- 27) Edmund Theuerkauf aus Berlin.
- 28) Hugo Panofsky aus Gleiwitz.
- 29) Richard Schönian aus Rönnebeck bei Lindow.
- 30) Emil Mettke aus Spremberg.
- 31) Fritz Moser aus Berlin.
- 32) Albert Keyser aus Berlin.

Untertertia.

Coetus II.

- 1) Rudolf Büniger aus Ferchland bei Genthin, Al.
- 2) Theodor Boit aus Sommerfeld, Al.
- 3) Hugo Mack aus Birnbaum, Al.
- 4) Max Buchholz aus Brunn bei Wusterhausen a. D., Al.
- 5) Hermann Neitzel a. Falkenburg in Pommern, Al.
- 6) Paul Langheinrich aus Filehne.
- 7) Hermann Colberg aus Wriezen.
- 8) Hans Pomtow aus Berlin.
- 9) Paul Cohn aus Posen.
- 10) Carl Duchstein aus Berlin.
- 11) Emil Stachow aus Beeskow.
- 12) Paul Genzel aus Berlin.
- 13) Rudolf Imme aus Berlin.
- 14) Ernst Matzdorff aus Berlin.
- 15) Adolf Heiland aus Lychen.
- 16) Erich Kloer aus Küstrin.
- 17) Paul Typke a. Gross-Mutz b. Löwenberg.
- 18) Martin Spieker aus Lossow bei Frankfurt a. O., Pens.
- 19) Hugo Lüdeke aus Coppenbrück bei Neustadt a. D., Pens.

- 33) Eugen Stassen aus Berlin.
- 34) Martin Levy aus Berlin.
- 35) Paul Fürstenberg aus Berlin.
- 36) Rudolf Kanzki aus Berlin.
- 37) Max Pomtow aus Berlin.
- 38) Siegfried Passow aus Alt-Reetz bei Wrietzen a.O.
- 39) Adolf Petranek aus Berlin.
- 40) August Ebeling aus Schöpfurth bei Neustadt-Eberswalde.
- 41) Georg Keben aus Berlin.
- 42) Arthur Frantz aus Berlin.
- 43) Heinrich Kuttner aus Klecko bei Gnesen Pens.
- 44) Heinrich Golz aus Berlin.
- 45) Paul Katerbow aus Tarmow bei Fehrbellin.
- 46) Emil Thier aus Berlin.
- 47) Robert Ebeling aus Berlin.
- 48) Georg Hassenstein aus Schwarza bei Rudolstadt.
- 49) Arnold Wilke aus Berlin.
- 50) Johannes Baganz aus Berlin.
- 51) Nathan Willig aus Tuchel in West-Preuss.
- 52) Hermann Vogler aus Berlin, Pens.
- 53) Siegmund Breslauer aus Berlin.
- 54) Gustav Fränkel aus Berlin.

Quinta.

- 1) Paul Dehnicke aus Berlin.
- 2) Carl Beier aus Berlin.
- 3) Eduard Schaar aus Rathenow.
- 4) Otto Weber aus Berlin.
- 5) Gustav Parthey aus Berlin.
- 6) Carl v. Zeuner aus Kaldenkirchen Rheinprov.
- 7) Carl Frick aus Halle a. d. S.
- 8) Georg Rausch aus Berlin.
- 9) Otto Sommerburg aus Parchwitz i. Schl.
- 10) Rudolph Kube aus Oscht bei Königswalde.
- 11) Ernst Dross aus Stargard in Pommern.
- 12) Max Maedel aus Schwerin an der W.
- 13) Franz Fürstenberg aus Berlin.
- 14) Siegfried Lipschitz aus Posen.
- 15) Carl Seidel aus Greifenhagen i. P.
- 16) Ernst Ranfft aus Berlin.
- 17) Georg Jasper aus Berlin.
- 18) Hugo Pollak aus Halle.
- 19) Edwin Wache aus Berlin.
- 20) Moritz Garn aus Berlin.
- 21) Paul Müller aus Berlin.
- 22) Rudolf Everth aus Hasselbusch i. d. N.-M.
- 23) Richard Weise aus Berlin.
- 24) Paul Ruppert aus Löwenberg.
- 25) Friedrich Blaesing aus Filehne.

- 26) Georg von Rauch aus Neu-Strelitz.
- 27) Johannes Oehme aus Arnsdorf in Sachsen.
- 28) Julius Heilbronn aus Königsberg i. Pr.
- 29) Paul Staeckel aus Berlin.
- 30) Otto Frommel aus Karlsruhe.
- 31) Otto Hauschild aus Berlin.
- 32) Gotthilf Neumann aus Kyritz.
- 33) Hans Meinecke aus Steinbusch bei Arnswalde.
- 34) Carl Schneider aus Zeitz.
- 35) Paul Pomtow aus Berlin.
- 36) Richard Katerbow aus Tarmow bei Fehrbellin.
- 37) Emil Wisotzky aus Berlin.
- 38) Eduard Henschel aus Berlin.
- 39) Hugo Mettke aus Jüterbogk.
- 40) Max Schaper aus Insterburg.

Sexta.

- 1) Hans Burghart aus Berlin.
- 2) Oskar Holtz aus Belgard i. P.
- 3) Fritz Lehmbuch aus Berlin.
- 4) Max v. Borries aus Niederweiss bei Trier.
- 5) Otto Kube aus Spandau
- 6) Franz Pache aus Berlin.
- 7) Hermann Wagner aus Berlin.
- 8) Gustav Lenz aus Bromberg.
- 9) Werner Bock aus Berlin.
- 10) Kurt Schneider aus Schroda.
- 11) Otto Euler aus Berlin.
- 12) Max Kanzki aus Berlin.
- 13) Johannes Glünicke aus Herzogswalde.
- 14) Carl Lell aus Berlin
- 15) Wilhelm Randow aus Feldberg.
- 16) Ernst Wernicke aus Buckow.
- 17) Kurt von Strantz aus Erfurt.
- 18) Wilhelm Krenke aus Neustadt-Ebersw.
- 19) Paul Arndt aus Berlin.
- 20) Alfred Matthes aus Berlin.
- 21) Rudolf Schobert aus Berlin.
- 22) Wilhelm Klose aus Dreilinden b. Potsdam.
- 23) Lorenz v. Gottberg aus Frankfurt a.O.
- 24) Oscar Greifeld aus Berlin.
- 25) Georg Sammert aus Berlin.
- 26) Johannes Meichow a. Zinna b. Jüterbogk.
- 27) Rudolf Koch aus Weissglashütte bei Rheinsberg.
- 28) Paul Heucke aus Berlin.
- 29) Felix Henschel aus Berlin.
- 30) Alfred Schröder aus Berlin.
- 31) Gustav Sadick aus Berlin.
- 32) Wilhelm Bahr aus Berlin.
- 33) Fritz Bahr aus Berlin.
- 34) Gustav Moser aus Berlin.
- 35) Martin Felmy aus Topper bei Sternberg.

IV. Anderweitiges.

Bei der Feier des märkischen Reformationsfestes am 2. November 1871 erhielt die vom Magistrate der Stadt Berlin gestiftete Denkmünze Georg Goebel aus Birnbaum, Alumnus, Primus omnium. Es trugen vor: 1) Paul Schmidt aus Drense, Oberprimaner, Alumnus, eine lateinische Rede: »De Jacobi Micylli vita atque studiis«, 2) Felix Schumann aus Düsseldorf, Oberprimaner, Hospes, ein deutsches Gedicht: »Die Flucht Christophs von Württemberg«, 3) Paul Heimbach aus Meyenburg, Oberprimaner, Alumnus, ein lateinisches Gedicht: »Henrici Voesii et Joannis Eschi martyrium«.

Der Königliche Hofbuchhändler Herr Alexander Duncker hatte eine Anzahl Exemplare des Kaulbachschen Bildes »Das Zeitalter der Reformation« dem Königlichen Provinzial-Schul-Collegium mit dem Wunsche zur Verfügung gestellt, dass dieselben bei Gelegenheit des vorjährigen Reformationsfestes an besonders strebsame, evangelische Schüler der oberen Klassen der hiesigen Gymnasien und Realschulen vertheilt würden. Das Joachimsthalische Gymnasium erhielt 12 Exemplare dieses Bildes, für welche ich dem Geber im Namen der Anstalt den ergebensten Dank sage.

Am 1. December, dem Tage der allgemeinen Volkszählung, fiel der Unterricht aus.

Am 19. December wurde im Alumnat durch Herrn Director Dr. Kiessling eine Andacht gehalten, bei welcher der Adjunct Herr Dr. Herrmann sich von der Anstalt verabschiedete.

In den Wintermonaten fanden an mehreren Sonntagen im Alumnat Andachten statt, bei denen die Herren General-Superintendent Oberhofprediger Dr. Hoffmann und Prediger Müllensiefen die Predigten zu übernehmen die Güte hatten, wofür wir auch hier unsern Dank auszusprechen nicht unterlassen.

Am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs, dem 22. März c., hielt Herr Oberlehrer Dr. v. Bamberg die Festrede, in der er einen »Beitrag zur Geschichte der Schulkomödie« gab.

Am 1. Sonntage nach dem Trinitatisfeste begingen die Lehrer und die Zöglinge des Alumnats die gemeinsame Feier des heiligen Abendmahls in der Domkirche.

Freitag den 5. Juli fand im Betsaale eine Abendandacht statt, bei welcher Herr Director Kiessling von der Anstalt Abschied nahm. Bei dieser Feier wurden dem Scheidenden ausser andern Zeichen der Liebe, Dankbarkeit und Verehrung die beiden, auf pag. 58 erwähnten, lateinischen Abschiedsworte des Lehrercollegiums und der Schüler überreicht.

Montag den 5. August fiel der Unterricht wegen der Einführung des Unterzeichneten in sein neues Amt aus. Die Schüler versammelten sich um 11 Uhr in dem Betsaale. Die Feier begann mit dem Choral: »Ich singe Dir mit Herz und Mund«, welchen die Chorklasse des Gymnasiums vortrug. Nach dem Einführungsacte, über welchen auf pag. 58 berichtet ist, wurden von der ganzen Versammlung zwei Verse aus dem Liede: »Ach bleib' mit Deiner Gnade« gesungen.

Am 10. August nahmen die Turner von Prima, geführt von dem Unterzeichneten und den Herren Prof. Schmidt, Adj. Foerster und Cand. Gillhausen an der Feier zur Enthüllung des Denkmals von L. Jahn auf dem Turnplatze in der Hasenhaide Theil.

Am 2. September, dem Jahrestage der Schlacht bei Sedan, feierte die Anstalt ein patriotisches Schulfest in Pichelswerder.

Die Ordnung und Catalogisirung der Köpke'schen Bibliothek hatte, wie im Programm von 1871 pag. 63 berichtet ist, im vorigen Jahre nicht zu Ende geführt werden können. Herr Prof. Jacobs war mitten in der Arbeit durch seine plötzliche Erkrankung unterbrochen worden. Er beendigte sie in diesem Jahre mit der ihn auszeichnenden Sorgfalt und mit einer Aufopferung, für welche ihm auch an dieser Stelle der aufrichtigste Dank gebührt. Durch sein körperliches Befinden an jeder Lehrthätigkeit gehindert, hatte er sich die Verwaltung der Bibliothek noch bis zum Ende dieses Jahres vorbehalten. Aber ein zweiter Schlaganfall nöthigte ihn schon im 3. Quartal auch dieser Thätigkeit zu entsagen. Am 19. Juni trat für ihn Herr Prof. Rühle ein, dem durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 3. Juni c. die interimistische Verwaltung der Bibliotheken des Joachimsthalschen Gymnasiums und der damit in Verbindung stehenden Functionen als Mitglied des Curatoriums der Oelrichschen Stiftung bis zur definitiven Ernennung des Bibliothekars übertragen worden war.

Ein Theil der Bibliothek des am 27. Mai 1858 verstorbenen Oberbibliothekars, Herrn Dr. Samuel Heinrich Spiker, war durch testamentarische Bestimmung bedingungsweise dem Joachimsthalschen Gymnasium vermacht worden. Nachdem der Enkel des Erblassers, Herr Friedrich v. Schmeling, Königl. Lieutenant im Brandenburgischen Cürassier-Regiment No. 6 am 3. Januar 1871 seine Einwilligung gegeben hatte, wurde dieser Theil der Bibliothek am 8. Februar 1872 unserer Anstalt durch den Major a. D. und Rittergutsbesitzer, Herrn E. von Schmeling, übergeben.

Durch Allerhöchsten Erlass vom 15. Juli und durch Ministerial-Verfügung vom 31. Juli dieses Jahres wurden die Gehälter des Directors, der Professoren, Oberlehrer und Adjuncten der allgemeinen Gehaltsaufbesserung entsprechend erhöht.

Eine Vermehrung des Täuberschen Stipendienfonds verdanken wir der Güte des Stud. theol. Herrn Georg Jancke, welcher auf die 3. Quartalsrate seines Stipendiums verzichtete.

Die Sammlung für die Meineke-Stiftung, über deren Entstehung auf pag. 62 des vorjährigen Programms berichtet war, hat einen Ertrag von 1215 Thlr. 25 Sgr. ergeben.

V. Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

K. P. Schulcollegium 18. September 1871. Um ein in allen Klassen übereinstimmendes Verfahren in Betreff des Unterrichts in der deutschen Orthographie zu erstreben, werden die beiden von dem Vereine der Berliner Gymnasial- und Realschullehrer herausgegebenen Schriften:

»Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie zum Schulgebrauch« (Berlin, Ebeling und Plahn 1871) und »Erörterungen über deutsche Orthographie« (Berlin, Weidmannsche Buchhandlung 1871)

zu besonderer Beachtung empfohlen.

K. Ministerium der geistlichen Angelegenheiten. 28. October 1871. Gemäss einer Allerhöchsten Ordre vom 5. Mai 1870 wird vom 1. April 1872 ab die Zulassung zur Portepéeführichs-Prüfung von der Beibringung eines von einem Gymnasium oder einer Realschule erster Ordnung ausgestellten Zeugnisses der Reife für Prima abhängig sein. Diejenigen jungen Leute, welche, ohne Schüler eines Gymnasiums oder einer Realschule I. Ordnung zu sein, ein solches Zeugniss erwerben wollen, haben sich an das Königliche Schulcollegium der Provinz zu wenden, wo sie sich aufhalten, und dabei die Zeugnisse, welche sie etwa schon besitzen, sowie die erforderliche Auskunft über ihre persönlichen Verhältnisse einzureichen. Sie werden von demselben einem Gymnasium oder einer Realschule I. Ordnung der Provinz zur Prüfung überwiesen. Zur Abhaltung der letzteren treten an den von dem betreffenden Königlichen Provinzial-Schul-Collegium zu bestimmenden Terminen der Director der Anstalt und die Lehrer der Ober-Secunda, welche in dieser Klasse in den Prüfungsgegenständen unterrichten, als besondere Commission zusammen. Es wird eine schriftliche und eine mündliche Prüfung abgehalten. Zu der erstern gehört bei den Gymnasien: ein deutscher Aufsatz, ein lateinisches und ein französisches Exercitium und eine mathematische Arbeit; mündlich wird im Lateinischen und Griechischen, in der Geschichte und Geographie, in der Mathematik und den Elementen der Physik geprüft. Das Mass der Anforderungen ist das für die Versetzung nach Prima vorgeschriebene. Die eigenen Schüler der Gymnasien und Realschulen I. Ordnung werden einer Prüfung nur soweit unterzogen, als es an den einzelnen Anstalten zum Zweck der Versetzung nach Prima herkömmlich ist. Vor Eintritt in die Prüfung ist von jedem Angemeldeten an den Director der Anstalt eine Gebühr von 8 Thlrn. zu entrichten.

K. Ministerium der geistlichen Angelegenheiten. 29. Februar 1872. Zur Vermeidung drückender Uebelstände wird hinsichtlich des Religionsunterrichts Folgendes bestimmt:

- 1) In den öffentlichen höheren Lehranstalten ist hinfort die Dispensation vom Religions-Unterricht zulässig, sofern ein genügender Ersatz dafür nachgewiesen wird.
- 2) Die Eltern und Vormünder, welche die Dispensation für ihre Kinder resp. Pflegebefohlenen wünschen, haben in dieser Beziehung ihre Anträge mit Angabe, von wem der Religions-Unterricht ausserhalb der Schule ertheilt werden soll, an das Königliche Provinzial-Schul-Collegium oder die Königl. Regierung zu richten, unter deren Aufsicht die betreffende Anstalt steht.
- 3) Die genannten Aufsichtsbehörden haben darüber zu befinden, ob der für den Religions-Unterricht der Schule nachgewiesene Ersatz genügend

ist. Ein von einem ordinirten Geistlichen oder qualificirten Lehrer ertheilter, der betreffenden Confession entsprechender Unterricht wird in der Regel dafür angesehen werden können.

- 4) Während der Zeit ihres kirchlichen Katechumenen- oder Confirmanden-Unterrichts sind die Schüler höherer Lehranstalten nicht genöthigt, an dem daneben bestehenden Religions-Unterricht derselben Theil zu nehmen.

K. Ministerium der geistlichen Angelegenheiten. 4. Juli 1872. Die bei den Gymnasien und anderen höheren Unterrichts-Anstalten bestehenden religiösen Vereine sind aufzulösen; den Schülern dieser Anstalten ist die Theilnahme an religiösen Vereinen direct zu verbieten; Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot sind disciplinarisch, nöthigenfalls durch Entfernung von der Anstalt zu bestrafen.

K. P. Schulcollegium. 13. August 1872. Der Director wird ermächtigt, eventuell am 2. September den Unterricht ausfallen zu lassen, um durch Veranstaltung eines patriotischen Festes die Schüler auf die Bedeutung dieses Tages hinzuweisen und zur würdigen Feier desselben mitzuwirken.

VI. Lehrapparat.

Die Bibliotheken des Gymnasiums haben folgende Geschenke erhalten, für welche alle hier der verbindlichste Dank abgestattet wird:

A. Die Lehrerbibliothek.

1) Chr. Ostermann, Griechisches Uebungsbuch 2. Aufl. Vom Verleger Kay. — 2) Erinnerungen an E. Fr. Gabriel Ribbeck aus seinen Schriften. Als Manuscript herausg. von B. Ribbeck. Vom Herausg. — 3) P. de Lagarde. Anmerkungen zur griechischen Uebersetzung der Proverbia. Vom Verf. — 4) P. de Lagarde Genesis graece. E fide edit. Sixtinae add. script. discrep. Vom Herausgeber. — 5) F. Lamprecht. De rebus Erythraeorum publicis. Vom Verf. — 6) B. Lengnick. Ad emendandos explicandosque Ciceronis libros de natura deorum quid ex Philodemi scriptione *περὶ εὐσεβείας* redundet. Vom Verf. — 7) Frankes griech. Formenlehre. Bearbeitet von A. v. Bamberg. Vom Herausgeber. — 8) Rud. Köpke. Kleine Schriften zur Geschichte, Politik und Litteratur. Herausgeg. von F. G. Kiessling. Vom Herausg. — 9) Mor. Vermehren, Aristotelische Schriftstellen untersucht, und — 10) Vermehren, Platonische Studien. Beides von Geheimrath Dr. F. G. Kiessling. — 11) Horatii opera. Parmae, typis Bodonianis. Von demselben. — 12) Zeitschrift für die östr. Gymn. (Forts.). Von der Redaction der Zeitschrift für das Gymn.-Wesen. — 13) Blätter für das bayer. Gymn.-Schulw. (Forts.) Von ders. — 14) Pädag. Archiv. (Forts.) Von ders. — 15) Schulblatt für die Provinz Brandenburg (Forts.) Von ders. — 17) Preuss. Univ. und Schulprogramme. Vom Königl. Provinzial-Schul-Colleg. — 19) Ausserpreuss. Schulprogr. (Forts.) Vom Königl. Ministerium.

B. Die Schülerbibliothek.

1) Dielitz und Heinrichs, Deutsches Lesebuch für die unteren Klassen höherer Lehranstalten. 3. Aufl. Vom Verl. G. Reimer. — 2) C. Vogel, Germania. Vaterländisches Lesebuch für die reifere Jugend. 3. Aufl. bearb. v. Ramshorn. Vom Verl. Barth. — 3) Rud. Köpke, Kleine Schriften. Vom Herausg. Geheimrath Dr. F. G. Kiessling.

Angekauft sind aus den etatsmässigen Fonds:

A. Für die Lehrerbibliothek.

- 1) Wackernagel, Das deutsche Kirchenlied (Forts.) — 2) Ellendt, Lexicon Sophocleum. Ed. alt. emend. cur. Herm. Genthe. Fasc. 7—11. — 3) H. Jordan, Topographie der Stadt Rom im Alterthum. 2. Bd. — 4) Marii Nizolii lexicon Ciceronianum. — 5) Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissenschaften 1870. — 6) Fragmenta historicorum graecorum. Vol. V. pars. 1. 2. ed. Car. Müller. — 7) Petermann, Australien nach dem Stande der geogr. Kenntn. 1871. — 8) Ludw. Hahn, Der Krieg Deutschlands gegen Frankr. In Actenstücken. — 9) Ludw. Lange, Römische Alterthümer. Bd. 3. — 10) Herodoti historiae Rec. H. Stein. II. — 11) Gauss Werke VII. — 12) Wander, Deutsches Sprüchwörter-Lexicon Buch. 35—40. — 13) Zeitschrift für Preuss. Geschichte u. Landeskunde Jahrg. 1—7. — 14) M. Lazarus, Das Leben der Seele. — 15) Encyclopädie des gesammten Erziehungs- und Unterrichtswesens, herausg. von K. A. Schmidt. Heft. 83—86. — 16) v. Ranke, Die deutschen Mächte und der Fürstenbund. Bd. 2. — 17) J. J. Reiske, Animadversiones in graecos auctores. T. 1—5. — 18) Grammatici latini ex recens. H. Keilii. Vol. VI. Marius Victorinus. Maximus Victorinus. Caesius Bassus. Atilius Fortunatianus. — 19) Allgemeine Bücherkunde des Brandenburgisch-Preussischen Staates. — 20) Bruns, Fontes iuris romani antiqui. — 21) Andocidis orationes ed. Fr. Blass. — 22) Flav. Philostrati opera, auctiora ed. C. L. Kayser. — 23) W. Oncken. Athen und Hellas. T. II. — 24) K. Lehrs, Nachtrag zu Horatius. — 25) P. A. Secchi und H. Schellen, Die Sonne I. — 26) Oesterley, Gesta Romanorum. Fasc. I. — 27) J. Marquardt und Th. Mommsen, Handbuch der röm. Alterthümer. Bd. I. — 28) L. Friedländer, Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms. T. III. — 29) Aem. Hübner, Inscriptiones Hispaniae Christianae. — 30) Grimm, Deutsches Wörterbuch (Forts.) — 31) M. Lexer, Mittelhochdeutsches Handwörterbuch (Forts.) — 32) Ephemeris epigraphica. Corporis inscript. lat. suppl. Fasc. 1—3. — 33) Hartmann von der Aue, Erec. herausg. von Haupt. 2. Ausg. — 34) Kuno Fischer, Geschichte der neueren Philosophie. 2. umgearbeitete Aufl. Bd. 1—5. — 35) Littré, Dictionnaire de la langue française (Forts.) — 36) Ersch und Gruber, Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste Sect. I. Th. 91 — 37) Schiller u. Lübben, Mittelniederdeutsches Wörterbuch. Heft. I. — 38) T. A. Eckstein, Nomenclator philologorum. — 39) Haupt, Zeitschr. f. deutsches Alterthum. Bd. III. — 40) H. von Sybel, Geschichte der Revolutionszeit. Bd. IV. Abth. 2. — 41) Ad. Michaelis, Der Parthenon. — 42) Js. et Joannis Tzetzarum scholia in Lycophronem ed. Chr. Gottf. Müller. I—III. — 43) Fr. Winiewski, Commentarii historici et chronologici in Demosthenis orationem de corona. — 44) Jamblichi, adhortatio ad philosophiam ed. Theophr. Kiessling. — 45) Demosthenis oratio in Aristocratem ed. E. Guil. Weber. — 46) E. Brücke, Grundzüge der Physiologie und Systematik der Sprachlaute. — 47) E. Brücke, Die physiologischen Grundlagen der neuhochdeutschen Verskunst. — 48) Wolfg. Helbig, Wandgemälde der vom Vesuv verschütteten Städte. — 49) Die Fortschritte der Physik im Jahre 1868. Dargestellt von der physik. Gesellsch. zu Berlin. Jahrg. XXIV. red. v. B. Schwalbe. — 50) Payer, Die Oriler Alpen. — 51) Fröhner, La colonne Trajane. Liv. 1—24. — 52) Zeitschrift für die östreich. Gymn. Jahrg. I—V. — 53) T. Livi ab urbe condita libri; ed. Mart. Hertz. Vol. IV. pars II. — 54) Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart. Jahrg. 25. — 55) Scaenicae Romanorum poesis fragmenta secundis curis recogn. O. Ribbeck. — 56) Acta societatis philologicae Lipsiensis, ed. F. Ritschellius. T. I. Fasc. 2. — 57) Aeschinis in Ctesiphontem oratio, rec. expl. Andr. Weidner. — 58) R. Unger, Emendationes Horatianae. — 59) Heinrich Düntzer, Homerische Abhandlungen. — 60) H. Düntzer, Kirchhoff, Köchly und die Odyssee. — 61) Urkunden und Actenstücke zur Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Bd. VI. herausg. v. Erdmannsdörfer. — 62) Kudrun herausg. und erkl. v. E. Martin. — 63) Ida v. Düringsfeld u. O. v. Reinsberg-Düringsfeld, Sprichwörter der germanischen und romanischen Sprachen. Bd. I. — 64) W. Herbst, J. H. Voss. Bd. I. — 65) Annali dell' istituto di corrispondenza archeologica. Vol. 43. — 66) Bullettino dell' istituto etc. 1871. — 67) Monumenti inediti etc. IX. — 68) R. Volkmann, Synesius v. Cyrene. — 69) Herm. Sauppe, Zur Erinnerung an Meineke u. Bekker. — 70) Keil u. Delitzsch. Biblischer Commentar über das alte Testament. Th. 3. Bd. 2. — 71) R. Volkmann, Die Rhetorik der Griechen und

Römer. — 72) Barentin, Namen und Sachregister zu den Fortschritten der Physik I—XX. — 73) Fr. Böttcher, Ausführliches Lehrbuch der hebräischen Sprache herausg. v. Mühlau. — 74) C. Plinii Secundi naturalis historia, rec. Detlefsen Vol. 4. — 75) Dübner, Epigrammatum anthologia Palatina etc. — 76) C. Sonklar, Die Zillerthaler Alpen. — 77) Schoemannii opuscula academica. Vol. IV. — 78) Boeckh, gesammelte kleinere Schriften. Bd. V. und VI. — 79) Corpus inscriptionum latin. V. Abth. I. — 80) Klein, Geschichte des Dramas IX. — 81) Philologus und philolog. Anzeiger von Leutsch (Forts.) — 82) Rheinisches Museum herausg. von Ritschl u. Klette. (Forts.) — 83) Neue Jahrb. für Philol. und Pädag. (Forts.) — 84) Hermes (Forts.) — 85) Archäol. Zeitung. (Forts.) — 86) Petermanns Mittheilungen aus Perthes geogr. Anstalt (Forts.) — 87) Zeitschrift des preuss. statistischen Bureau's (Forts.) — 88) von Sybel histor. Zeitschr. (Forts.) — 89) Zeitschrift für Preussische Gesch. u. Landeskunde (Forts.) — 90) Preussische Jahrbücher (Forts.) — 91) Centralbl. für die ges. preuss. Unterrichtsverw. (Forts.) — 92) Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung (Forts.) — 93) Germania herausg. von Bartsch (Forts.) — 94) Zeitschrift für deutsche Philologie (Forts.) — 95) Litter. Centralblatt (Forts.) — 96) Magazin für die Litter. d. Auslandes (Forts.) — 97) Göttinger gelehrter Anzeiger (Forts.) — 98) Annalen der Physik und Chemie (Forts.) — 99) Archiv für Mathem. von Grunert (Forts.) — 100) Journal für reine und angew. Mathematik (Forts.) — 101) Mecklenburgisches Urkundenbuch Bd. 7.

B. Für die Schülerbibliothek.

1) Osterwald, Griech. Sagen. Euripides-Erzählungen 4. — 2) Baumgarten, Geschichte Spaniens Bd. 3. — 3) Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. Lief. 51 und 52. — 4) Shakespeares dram. Werke bearbeitet von Ulrici Bd. 12. — 5) Der Krieg von 1870 vom militärischen Standpunkt. — 6) Wilbrandt, Der Gruss vom Hammerstein. — 7) L. v. Ranke, Sämmtliche Werke Bd. 21—23. — 8) G. Jahn, Der Krieg von 1870 und 71. — 9) O. Kämmel, Der deutsche Volkskrieg gegen Frankreich. — 10) S. Smiles, Hilf dir selbst! — 11) Martin Luther, als deutscher Classiker. — 12) Jacob Grimms kleinere Schriften. Auswahl. — 13) Otto und Grosse, und Otto und Höcker, Vaterländisches Ehrenbuch I. II. — 14) Grässe, Sagenbuch des preuss. Staates. — 15) Wagner, Malerische Botanik. — 16) Ferd. Schmidt, Der Franzosenkrieg. — 17) E. Curtius, Griechische Geschichte. — 18) Peter, Zeittafeln der griechischen und der römischen Geschichte. — 19) Deutsche Dichter des 16. Jahrh. v. Goedeke und Tittmann. — 20) Koberstein, Vermischte Aufsätze zur Litteraturgesch. — 21) Deutsche Klassiker des Mittelalters Bd. 11. (Wolfram von Eschenbach herausg. v. Bartsch. Bd. 3) — 22) Friedrichs, Bausteine Bd. 2. — 23) Schillers Werke. Histor. krit. Ausgabe v. Goedeke. Bd. 7. 11. 13. 14. — 24) Fechner, der deutsch-französische Krieg. — 25) Herbst, histor. Hilfsbuch. — 26) Herbst und Baumeister, Quellenbuch zur alten Geschichte. — 27) Eckertz, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der deutschen Geschichte. — 28) Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der alten Geschichte. — 29) Hiltl, der französische Krieg. Abthl. 1. — 30) Arnd, Geschichte der Jahre 1867—71. Bd. 1. — 31) W. Hertz, deutsche Sagen im Elsass. — 32) Raumers historisches Taschenbuch. Fünfte Folge, Jahrg. 2. — 33) Eberty, Geschichte des preuss. Staates Bd. 6. — 34) Berlinische Chronik. Lief. 8. — 35) Thomas, Buch denkwürdiger Erfindungen. — 36) Rey, Himmel und Erde. — 37) Hintze, Geschichte der Erde. — 38) Röhricht, Räthselhafte Dinge.

Die zur Vermehrung des physikalischen Apparats bestimmten Mittel wurden zum Theil für beabsichtigte grössere Anschaffungen reservirt; die vorhandenen Apparate, namentlich die für den chemischen Elementarunterricht, wurden ergänzt und vermehrt.

VII. Die öffentliche Prüfung

wird Sonnabend den 28. September in nachstehender Ordnung gehalten werden.

Vormittags von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Gesang.

Ober-Tertia	Coet. II:	Religion Deutsch.
»	» I:	Griechisch v. Bamberg.
Unter-Secunda	» I:	Deutsch Hollenberg.
»	» II:	Griechisch Heller.
Ober-Secunda:		Mathematik Seebeck.
»		Latein Schmidt.
Unter-Prima:		Griechisch Hercher.
»		Französisch Planer.
Deutsche Rede des Abiturienten Max Rosenthal.		
Ober-Prima:		Latein Schaper.
»		Geschichte Dondorff.
Lateinische Rede des Abiturienten Franz Leske.		
Entlassung der Abiturienten durch den Director.		
Gesang.		

Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Gesang.

Sexta:		Geographie Behrendt.
Quinta:		Latein Gillhausen.
Quarta:		Rechnen Schlegel.
Unter-Tertia	Coet. I und II:	Geschichte und Geographie Förster.
»	»	Mathematik Rühle.
Gesang.		

Die Vertheilung der Prämien erfolgt nach der Prüfung der einzelnen Klassen.

Der Wintercursus beginnt mit dem 16. October. Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich vom 10. October Vormittags von 10 Uhr ab bereit.

Dr. Schaper.

Vertheilung der Lehrstunden unter die Lehrer im letzten

Lehrer.	Ordina- riat	Ober- prima	Unter- prima	Ober- secunda	Unter- secunda Coet. I.	Unter- secunda Coet. II.	Ober- tertia Coet. I.	Ober- tertia Coet. II.
Director Dr. Schaper	Ober- prima	6 Latein.						
Professor Schmidt	Ober- secunda			10 Latein.	2 Geschichte. 2 Geographie. 4 Latein.		2 Latein.	
Professor Dr. Hercher	Ober- tertia Coet. I.	6 Griech.	4 Griech.				8 Latein.	
Professor Dr. Rühle	Unter- prima.	4 Mathem. 2 Physik.	4 Mathem. 2 Physik.					
Professor Dr. Müller	Unter- secunda Coet. I.	2 Latein.	8 Latein. 2 Griech.		6 Latein.			
Professor Dr. Planer	Unter- tertia Coet. I.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.				
Professor Dr. Pomtow	Unter- tertia Coet. II.				6 Griech.			6 Griech.
Oberlehrer Dr. Imelmann	Quarta	3 Deutsch.	3 Deutsch.		2 Französisch.			
Oberlehrer Dr. Dondorff		3 Gesch.	3 Gesch.	2 Gesch.			2 Gesch.	2 Gesch.
Oberlehrer Lic. Deutsch	Ober- tertia Coet. II.	2 Religion. 2 Hebräisch.					2 Religion. 2 Deutsch 2 Geogr.	2 Religion. 2 Deutsch 2 Geogr.
Oberlehrer Dr. v. Bamberg	Unter- secunda Coet. II.			6 Griech.		8 Latein.	6 Griech.	
Adjunct Dr. Seebeck				4 Mathem. 2 Physik.	4 Mathem.	4 Mathem.		
Adjunct Dr. Heller				2 Deutsch.		2 Latein. 6 Griech.		
Adjunct Hollenberg				2 Hebr. 2 Religion.	2 Religion. 2 Hebräisch.	2 Deutsch.	2 Deutsch.	
Adjunct Dr. Plew								2 Latein.
Adjunct Dr. Röhl	Sexta							
Adjunct Förster.								
Schulamts cand. Gillhausen	Quinta							8 Latein.
Schulamts cand. Schlegel							4 Mathem.	4 Mathem.
Schulamts cand. Dr. Behrendt							2 Franz.	2 Franz.
Oberlehrer Dr. Philipp		2 Englisch.		2 Englisch.				
Professor Bellermand I.		2 Zeichnen.						
Lehrer Streit		4 Planzeichnen.						
Musikdirector Professor Dr. Bellermand II.		6 Gesang in 3 Abtheilungen.						
Lehrer Weiss								
Turnlehrer Dr. Euler		6 Turnen in 3 Abtheilungen.						
Lehrer Dornstedt.		2 Schreiben.						

Vertheilung der Lehrstunden unter die Lehrer im letzten Quartal des Schuljahres 1871/72.

Lehrer.	Ordina- riat	Ober- prima	Unter- prima	Ober- secunda	Unter- secunda Coet. I.	Unter- secunda Coet. II.	Ober- tertia Coet. I.	Ober- tertia Coet. II.	Unter- tertia Coet. I.	Unter- tertia Coet. II.	Quarta	Quinta	Sexta	Summa
Director Dr. Schaper	Ober- prima	6 Latein.												6
Professor Schmidt	Ober- secunda			10 Latein.	2 Geschichte. 2 Geographie. 4 Latein.		2 Latein.							20
Professor Dr. Hercher	Ober- tertia Coet. I.	6 Griech.	4 Griech.				8 Latein.							18
Professor Dr. Rühle	Unter- prima.	4 Mathem. 2 Physik.	4 Mathem. 2 Physik.						3 Mathem.	3 Mathem.				18
Professor Dr. Müller	Unter- secunda Coet. I.	2 Latein.	8 Latein. 2 Griech.		6 Latein.									18
Professor Dr. Planer	Unter- tertia Coet. I.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.					10 Latein. 2 Franz.			3 Franz.		21
Professor Dr. Pomtow	Unter- tertia Coet. II.				6 Griech.			6 Griech.		8 Latein.	2 Gesch. 1 Geogr.			23
Oberlehrer Dr. Imelmann	Quarta	3 Deutsch.	3 Deutsch.		2 Französisch.						10 Latein. 2 Franz.			20
Oberlehrer Dr. Dondorff		3 Gesch.	3 Gesch.	2 Gesch.			2 Gesch.	2 Gesch.						12
Oberlehrer Lic. Deutsch	Ober- tertia Coet. II.	2 Religion. 2 Hebräisch.	2 Religion.				2 Religion. 2 Deutsch. 2 Geogr.	2 Religion. 2 Deutsch. 2 Geogr.						18
Oberlehrer Dr. v. Bamberg	Unter- secunda Coet. II.			6 Griech.		8 Latein.	6 Griech.							20
Adjunct Dr. Seebeck				4 Mathem. 2 Physik.	4 Mathem.	4 Mathem.			2 Naturk.	2 Naturk.	1 Geom.			19
Adjunct Dr. Heller				2 Deutsch.		2 Latein. 6 Griech.			6 Griech.					16
Adjunct Hollenberg				2 Hebr. 2 Religion.	2 Religion. 2 Hebräisch. 2 Deutsch.	2 Deutsch.			2 Religion.	2 Religion.				16
Adjunct Dr. Plew							2 Latein.		2 Deutsch. 2 Latein.	2 Religion.	3 Religion.	3 Religion.		14
Adjunct Dr. Röhl	Sexta								6 Griech.			10 Latein. 2 Deutsch.		18
Adjunct Förster.									2 Deutsch. 2 Gesch. 1 Geogr.	2 Gesch. 1 Geogr.	6 Griech. 2 Deutsch.			16
Schulamtscand. Gillhausen	Quinta						8 Latein.					2 Deutsch. 10 Latein.		20
Schulamtscand. Schlegel						4 Mathem.	4 Mathem.				2 Rechn.	2 Naturg. 3 Rechn.	2 Naturg. 4 Rechn.	21
Schulamtscand Dr. Behrendt						2 Franz.	2 Franz.			2 Franz.	2 Geogr.	2 Geogr.		10
Oberlehrer Dr. Philipp		2 Englisch.		2 Englisch.										4
Professor Bellermann I.		2 Zeichnen.								2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.		8
Lehrer Streit		4 Planzeichnen.												4
Musikdirector Professor Dr. Bellermann II.		6 Gesang in 3 Abtheilungen.												6
Lehrer Weiss		6 Gesang in drei Abtheilungen.												6
Turnlehrer Dr. Euler		6 Turnen in 3 Abtheilungen.								1 Turnen.	1 Turnen.	2 Turnen.		10
Lehrer Dornstedt.		2 Schreiben.									3 Schreib.	3 Schreib.		8

Vertheilung der Lehrstunden unter die Lehrer im letzten Quartal des Schuljahres 1871/72.

Lehrer.	Ordina- riat	Ober- prima	Unter- prima	Ober- secunda	Unter- secunda Coet. I.	Unter- secunda Coet. II.	Ober- tertia Coet. I.	Ober- tertia Coet. II.	Unter- tertia Coet. I.	Unter- tertia Coet. II.	Quarta	Quinta	Sexta	Summa
Director Dr. Schaper	Ober- prima	6 Latein.												6
Professor Schmidt	Ober- secunda			10 Latein.										20
Professor Dr. Hercher	Ober- tertia Coet. I.	6 Griech.	4 Griech.											18
Professor Dr. Rühle	Unter- prima.	4 Mathem. 2 Physik.	4 Mathem. 2 Physik.						Mathem.	3 Mathem.				18
Professor Dr. Müller	Unter- secunda Coet. I.	2 Latein.	8 Latein. 2 Griech.											18
Professor Dr. Planer	Unter- tertia Coet. I.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.					0 Latein. 2 Franz.			3 Franz.		21
Professor Dr. Pomtow	Unter- tertia Coet. II.									8 Latein.	2 Gesch. 1 Geogr.			23
Oberlehrer Dr. Imelmann	Quarta	3 Deutsch.	3 Deutsch.								10 Latein. 2 Franz.			20
Oberlehrer Dr. Dondorff		3 Gesch.	3 Gesch.	2 Gesch.										12
Oberlehrer Lic. Deutsch	Ober- tertia Coet. II.	2 Religion. 2 Hebräisch.	2 Religion. 2 Hebräisch.											18
Oberlehrer Dr. v. Bamberg	Unter- secunda Coet. II.			6 Griech.										20
Adjunct Dr. Seebeck				4 Mathe 2 Physik.					2 Naturk.	2 Naturk.	1 Geom.			19
Adjunct Dr. Heller				2 Deuts.					6 Griech.					16
Adjunct Hollenberg				2 Hebr. 2 Relig.					Religion.	2Religion.				16
Adjunct Dr. Plew										2 Deutsch. 2 Latein.	2Religion.	3Religion.	3Religion.	14
Adjunct Dr. Röhl	Sexta									6 Griech.			10 Latein. 2 Deutsch.	18
Adjunct Förster.									3 Deutsch. 2 Gesch. 1 Geogr.	2 Gesch. 1 Geogr.	6 Griech. 2 Deutsch.			16
Schulamtsand. Gillhausen	Quinta											2 Deutsch. 10 Latein.		20
Schulamtsand. Schlegel											2 Rechn.	2 Naturg. 3 Rechn.	2 Naturg. 4 Rechn.	21
Schulamtsand Dr. Behrendt										2 Franz.		2 Geogr.	2 Geogr.	10
Oberlehrer Dr. Philipp		2 Englisch.												4
Professor Bellermann I.											2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	8
Lehrer Streit														4
Musikdirector Professor Dr. Bellermann II.									gen.					6
Lehrer Weiss											6 Gesang in drei Abtheilungen.			6
Turnlehrer Dr. Euler											1Turnen.	1 Turnen.	2 Turnen	10
Lehrer Dornstedt.						2 Schreiben.						3 Schreib.	3 Schreib.	8

B.I.G.

M

Y

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

